

# Jahresbericht 2006



## **ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SCHLADMING**

**Abfallverwertungsanlage Aich**

**8967 Haus/ Ennstal**

**Tel.- 03686/5119**

**Fax- 03686/5119-2**

**E-Mail: [awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at)**

**Obmann: Vzbgm. Ing. Anton Streicher**

**Geschäftsführer: Ing. Johann Hinterschweiger**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
In memoriam Ernst Daum .....	2
Vorwort des Obmannes .....	3
Einleitung.....	5
1. Facts and Figures .....	6
1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes.....	6
1.2. Zusammensetzung Vorstand und Verbandsversammlung .....	6
1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung .....	7
1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes .....	8
1.5. Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände .....	9
1.6. Organisationsstruktur des AWV Schladming .....	10
2. Highlights 2006 .....	11
2.1. Hallenzubau in der Abfallverwertungsanlage Aich.....	11
2.2. Event-Entsorgung bei Großereignissen .....	12
2.3. Wandertag des AWV Schladming .....	13
2.4. Elektro- und Elektronikaltgeräte .....	15
2.5. Bezirkserntedankfest am 1. Oktober .....	16
2.6. Brandschutzübung in der Abfallverwertungsanlage Aich .....	17
2.7. Ökologische Beschaffung Papier .....	17
2.8. Weitere Highlights 2006.....	18
3. Abfallbilanzen 2006 .....	20
3.1. Abfallaufkommen im AWV Schladming 2006 .....	20
3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2006 .....	22
3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2006 .....	24
3.4. Sperrmüllsammmlung 2006 .....	29
3.5. Problemstoffe 2006 .....	32
3.6. Klärschlamm .....	32
3.7. Altstoffsammelzentren 2006 .....	33
4. Altstoffsammelmenngen 2006 .....	35
4.1. Altpapier.....	35
4.2. Altglas.....	36
4.3. Alteisen .....	38
4.4. Altholz.....	39
4.5. Verpackungssammlung .....	41

## In memoriam Ernst Daum



Ernst Daum  
1949 – 2006

1995-2005 Kassier des AWV Schladming

2005-2006 Obmannstellvertreter des AWV Schladming

## Vorwort des Obmannes

Der Abfall gehört zu unserem Leben unwiederbringlich dazu. Wir wollen ihn so schnell wie möglich loswerden. Damit sind aber wie bei allen Struktureinrichtungen Kosten verbunden. Diese Kosten betreffen das geordnete Sammeln, Sortieren, gesetzlich gerechte Entsorgen aber auch das Wiederverwerten von Altstoffen. Gerade die Wiederverwertung der Verpackungstoffe bringt uns allen auch gewisse Erlöse zurück. Der „Gelbe Sack“ dient diesem Erfolgsrezept der Abfallwirtschaft. Neben der Gelben Sackschiene wird in der Anlage Aich immer mehr die so genannte Thermo II Fraktion, das sind verschmutzte und kaum trennbare Plastikteile, heraussortiert.

Die enormen Mengen, die dabei anfallen, werden immer problematischer. Die Preisspirale für diese Entsorgung steigt rapid nach oben. Viele denken bereits laut über die Produktion von „Müllpellets“ nach, wie sie in Schweden schon gemacht werden, damit solche Abfallfraktionen einmal auch als thermisch wertvoller Brennstoff zur Verfügung stehen.

Die neue steirische Abfallvermeidungsstrategie „trennts“ ist gerade angelaufen. In einprägenden Formulierungen, Aktionen und Möglichkeiten wird dabei besonders auf die so wichtige und immer noch viel zu kurz kommende Abfallvermeidung hingewiesen. Die Bevölkerung wird dazu noch genau informiert werden.

Unsere Schuljugend ist immer eifrig mit dabei, wenn hoch motivierte Lehrkräfte sie in ein Abfallprojekt mit einbinden. So freuen wir uns, wenn Ende März das Singspiel „Die singende Mülltonne – Tonna Müllodia“ von der Musikschule, der Volksschule und der Hauptschule 1 Schladming aufgeführt wird.

Auch mit Großveranstaltungen ist die Abfallbewirtschaftung eng vernetzt. So gelangten wieder einige Tonnen von Abfall nach dem erfolgreichen Nachtslalom in Schladming zur Nachsortierung in die Anlage Aich. Erstmals wurden dazu heuer eigene gelbe Verpackungstonnen der ARGEV aufgestellt, die sich einigermaßen bewährt haben. Ein besonderer Dank gilt dabei den Veranstaltern um Mag. Hans Grogl sowie Manfred Breitfuß für die konsequente und äußerst korrekte Durchführung der Veranstaltung, was auch die Abfallbehandlung in ihrer Vor- und Nacharbeit wesentlich erleichtert.

Ein großer Verlust und ein schwerer menschlicher Schicksalsschlag war der plötzliche Tod meines Stellvertreters Bürgermeister Ernst Daum von der Kleinsölk. Seine bodenverbundene Handlungsart, die „Dinge des Lebens“ klar und deutlich zu

definieren und sein kollegiales Wirken mit seinen politischen Weggefährten und Mitbewerbern haben ihn ausgezeichnet. Wir danken unserem Ernst für seine Schaffenskraft zum Wohle unseres Verbandes und werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Ende März 2007 wird Bürgermeister Walter Greimeister aus Niederöblarn sein Amt zurücklegen. Der Abfallwirtschaftsverband verliert damit einen umsichtigen, äußerst erfahrenen und geschickten Kassier. Ein herzliches Dankeschön, dir lieber Walter, für deine Einsatzfreude, die klaren Anweisungen und Ergänzungen zum jeweiligen Kassaspiegel des Verbandes. Es ist uns eine Verpflichtung, diese korrekte Arbeit bestmöglich fortzusetzen.

Derzeit bin ich in zahlreichen Gesprächen bemüht, die Vorstandsriege wieder vollständig aufzufüllen. Ich danke vorweg all denen, die mich in dieser nicht leichten Aufgabe unterstützen.

Zur Verbandsversammlung Ende März werde ich das Ergebnis präsentieren.

Unser Abfallsystem in der Region hat sich bisher sehr gut bewährt und wir arbeiten mit voller Kraft an der kostengerechten Entsorgungs- und Bewirtschaftungsschiene. Der Abfall-Euro für unsere Mitbürger wird in Zukunft einfacher und transparenter dargestellt werden.

In der Hoffnung, dass unsere Kreislaufwirtschaft, gerade mit unserem erprobten System, weiterhin gut funktioniert, wünsche ich allen ein aktives „trennts gut“!

Euer Toni Streicher  
Obmann des AWV Schladming

## Einleitung

Immer öfter macht sich das Gefühl in uns breit, dass unser Zeitalter zusehends von Rastlosigkeit und immer rascheren Veränderungen geprägt ist bzw. geprägt wird. Auch der Abfallwirtschaftsverband Schladming mit seiner Abfallverwertungsanlage in Aich steht keinesfalls wie ein Fels in der Brandung der Zeit. Die Veränderungen der Zeit (in rechtlicher und baulicher Hinsicht) gehen nicht spurlos an uns vorüber, obwohl es in der Vergangenheit manchmal so den Anschein hatte. Vieles hat sich in den vergangenen Jahren verändert, noch mehr wird sich in den kommenden Jahren verändern, ja - verändern müssen.

So auch im Jahr 2007: Ende Juni wird die Zertifizierung der Sortieranlage und der Verwaltungsebene der Abfallverwertungsanlage Aich nach EMAS und ISO 14001 stattfinden. Dies geschieht nicht ausschließlich aus eigenem Antrieb, schon gar nicht aus Langeweile, sondern vielmehr deshalb, weil die Integration eines oder mehrerer Qualitäts- oder Umweltmanagementsysteme eine vertragliche Notwendigkeit darstellt. Im vergangenen Jahr wurde der Verpackungssortieranlage von der ARGEV nämlich die Sortierung und auch die Sammlung der Gelben Säcke für zumindest drei weitere (maximal fünf) Jahre zugesprochen. Im Vertrag mit der ARGEV ist eine Implementierung eines Managementsystems zwingend erforderlich. Wir nehmen den Zertifizierungsprozess natürlich zum Anlass, unser gesamtes wirtschaftliches und rechtliches Tun kritisch zu hinterfragen, Mängel und Schwächen zu beheben und die Anlage in Aich für die nächsten Jahre fit zu machen. Das erfordert auch Umstrukturierungen und Anpassungen sowie dringend notwendige Erneuerungsmaßnahmen im Anlagen- und Zufahrtsbereich. Dies wiederum erfordert auch Investitionen, damit die Weichenstellung in Richtung prosperierende Zukunft gemacht werden kann.

Ein starkes Bekenntnis zur eigenen Abfallbewirtschaftung in der Dachstein-Tauern-Region heißt auch, dass die finanziellen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen passen müssen. Daran arbeiten wir mit aller Kraft – und der Unterstützung der politischen Kräfte der Region und auch des Landes.

Ihr Team der Abfallverwertungsanlage Aich

Ing. Johann Hinterschweiger  
Geschäftsführer

Wolfgang Rüscher  
Abfallberater

# 1. Facts and Figures

## 1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes

(lt. VZ 2001)

Gemeinde	GKZ	EW	Haushalte	Fläche (km <sup>2</sup> )	EGW	EW/km <sup>2</sup>	HH/km <sup>2</sup>
Aich	61202	816	256	24,31	889	33,6	10,5
Gössenberg	61212	294	66	31,99	331	9,2	2,1
Gröbming	61213	2.499	949	66,58	2.728	37,5	14,3
Großsölk	61214	525	185	20,82	545	25,2	8,9
Haus	61217	2.527	804	82,40	3.170	30,7	9,8
Kleinsölk	61220	604	193	132,28	635	4,6	1,5
Michaelerberg	61224	523	181	26,09	582	20,0	6,9
Mitterberg	61225	1.045	341	17,36	1.171	60,2	19,6
Niederöblarn	61227	558	181	20,93	648	26,7	8,6
Öblarn	61228	1.488	571	49,14	1.512	30,3	11,6
Pichl-Preunegg	61232	891	273	54,25	1.381	16,4	5,0
Pruggern	61234	656	224	21,74	798	30,2	10,3
Ramsau	61236	2.701	857	75,40	4.555	35,8	11,4
Rohrmoos-Untertal	61237	1.404	493	146,53	2.595	9,6	3,4
St. Martin	61240	761	271	37,51	805	20,3	7,2
St. Nikolai	61241	517	160	135,45	543	3,8	1,2
Schladming	61242	4.570	1.937	10,30	5.643	443,7	188,1
<b>Gesamt</b>		<b>22.379</b>	<b>7.942</b>	<b>953,08</b>	<b>28.531</b>	<b>23,5</b>	<b>8,3</b>

## 1.2. Zusammensetzung Vorstand und Verbandsversammlung

Durch das Ableben von Bgm. Ernst Daum und dem Ausscheiden von Bgm. Walter Greimeister aus allen politischen Ämtern (so auch aus dem AWV Schladming) wird eine Neubesetzung des Vorstandes zwingend erforderlich. Der Verlust von Obmannstellvertreter Ernst Daum und Kassier Walter Greimeister reißt natürlich eine große Lücke in die Führungsetage des AWV Schladming. Die Funktionen werden bei der nächsten Verbandsversammlung nachbesetzt.

Auch in der Verbandsversammlung gibt es einige personelle Änderungen durch die oben genannten Veränderungen und durch die Gemeinderats-Neuwahlen in Öblarn. Es bleibt zu hoffen, dass in nächster Zukunft eine kontinuierliche Arbeit in einer stabilen Zusammensetzung in den Gremien stattfinden kann, um den AWV Schladming sowohl intern als auch extern gebühlich zu vertreten.

Name	Gemeinde	Funktion
Vizebgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann
Bgm.		Obmannstellvertreter
Bgm.		Kassier
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied
Bgm. KR Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstandsmitglied
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer

### 1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung

Name	Gemeinde	Funktion	Ersatz
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied	GR Johann Moosbrugger
Bgm. Helmut Reinbacher	Gössenberg	Delegierter	Vzbgm. Günther Anichhofer
GR DI Wolfram Steiner	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Manfred Habacher
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstand	Vzbgm. Alois Guggi
Bgm. Albert Holzinger	Großsölk	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Dir. Hannes Moser
Bgm. Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Gerhard Schütter
GR Robert Tritscher	Haus	Schriftführer Prüfungsausschuss	GR Helmut Wawra
Bgm. Georg Stücklschweiger	Kleinsölk	Delegierter	Vzbgm.
Bgm. Albert Trinker	Michaelerberg	Delegierter	Vzbgm. Veronika Schwaiger
Vzbgm. Raimund Planitzer	Mitterberg	Delegierter	GR Gabriel Feichter
Bgm. Johannes Zeiler	Niederöblarn	Delegierter	Vzbgm.
Vzbgm. Franz Zach	Öblarn	Delegierter	Bgm. Ehrenfried Lemmerer
Bgm. Johann Spielbichler	Pichl-Preunegg	Delegierter	Vzbgm. Siegfried Keinprecht

Bgm. Hannes Huber	Pruggern	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Ing. Markus Gerhardt
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Pilz Gerhard
GR Gottfried Kraml	Ramsau	Obmannstellvertreter Prüfungsausschuss	GR Hans-Peter Pitzer
GR Peter Pilz	Rohrmoos- Untertal	Obmann Prüfungsausschuss	GR DI Hermann Trinker
Bgm. Manfred Danklmaier	St. Martin	Delegierter	Vzbgm. Klaus Stenitzer
Bgm. Hermann Lengendorfer	St. Nikolai	Delegierter	Vzbgm. Erwin Mayer
Bgm. Jürgen Winter	Schladming	Delegierter	GR Gerald Sieder
Vzbgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann	GR Rudolf Fischbacher

## 1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes

Bürgermeister	PLZ	Ort	E-Mail
Franz DANKLMAIER	8966	Aich	<a href="mailto:gemeinde@aich.at">gemeinde@aich.at</a>
Helmut REINBACHER	8966	Aich	<a href="mailto:gemeinde@goessenberg.at">gemeinde@goessenberg.at</a>
Alfred PICHLER	8962	Gröbming	<a href="mailto:marktgemeinde@groebming.at">marktgemeinde@groebming.at</a>
Albert HOLZINGER	8961	Großsölk	<a href="mailto:gde@grossoelk.steiermark.at">gde@grossoelk.steiermark.at</a>
Johann RESCH	8967	Haus im Ennstal	<a href="mailto:gemeinde@haus.at">gemeinde@haus.at</a>
Georg STÜCKLSCHWEIGER	8961	Kleinsölk	<a href="mailto:gde@kleinsoelk.steiermark.at">gde@kleinsoelk.steiermark.at</a>
Fritz ZEFFERER	8962	Mitterberg	<a href="mailto:gemeinde@mitterberg.at">gemeinde@mitterberg.at</a>
Albert TRINKER	8962	Moosheim	<a href="mailto:gde@michaelerberg.steiermark.at">gde@michaelerberg.steiermark.at</a>
Johannes ZEILER	8960	Niederöblarn	<a href="mailto:gde@niederoblarn.at">gde@niederoblarn.at</a>
Ehrenfried LEMMERER	8960	Öblarn	<a href="mailto:gde@oebarn.steiermark.at">gde@oebarn.steiermark.at</a>
Johann SPIELBICHLER	8973	Pichl-Preunegg	<a href="mailto:gde@pichl-preunegg.steiermark.at">gde@pichl-preunegg.steiermark.at</a>

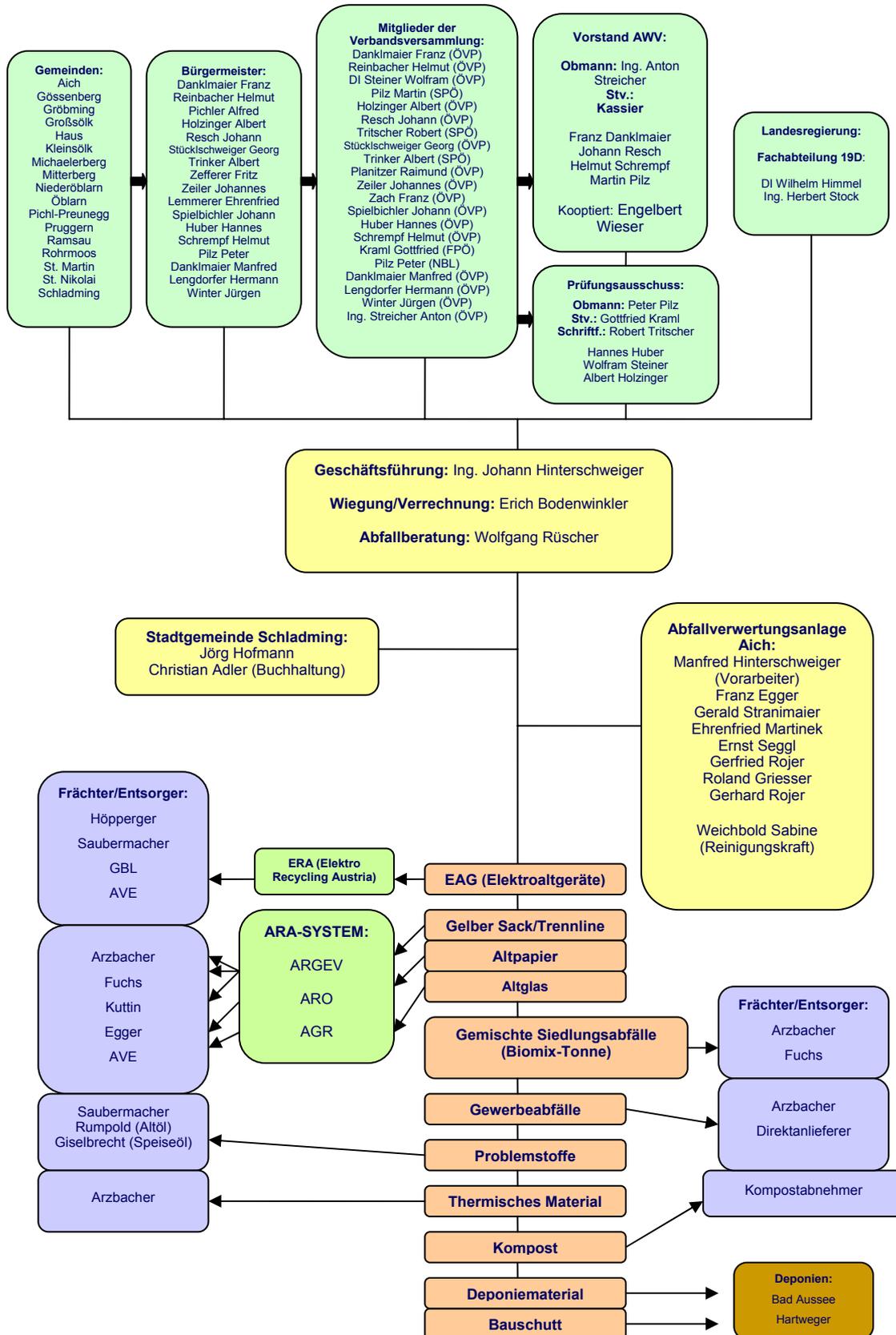
Hannes HUBER	8965	Pruggern	<a href="mailto:gde@pruggern.steiermark.at">gde@pruggern.steiermark.at</a>
Helmut SCHREMPF	8972	Ramsau am Dachstein	<a href="mailto:office@ramsau.at">office@ramsau.at</a>
Peter PILZ	8971	Rohrmoos-Untertal	<a href="mailto:gemeinde@rohrmoos.co.at">gemeinde@rohrmoos.co.at</a>
Manfred DANKLMAIER	8954	St. Martin am Grimming	<a href="mailto:gde@st-martin-grimming.steiermark.at">gde@st-martin-grimming.steiermark.at</a>
Hermann LENGDORFER	8961	St. Nikolai im SölktaI	<a href="mailto:info@st-nikolai.at">info@st-nikolai.at</a>
Jürgen WINTER	8970	Schladming	<a href="mailto:stadtamt@schladming.at">stadtamt@schladming.at</a>

## 1.5.Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Zurzeit wird im Dachverband ein neuer Geschäftsführer gesucht, nachdem die frühere Geschäftsführerin Mag. Sachs-Lorbeck ihre Agenden zurückgelegt hat.

Name	Gemeinde	Funktion
LAbg. Bgm. Ernst Gödl	AWV Graz-Umgebung	Obmann
Bgm. Dr. Matthias Konrad	AWV Leoben	Obmannstellvertreter
Bgm. Mag. Rudolf Hakel	AWV Liezen	Kassier
Bgm. SR Alfred Schuster	AWV Radkersburg	Schriftführer
Bgm.-Stv. Walter Ferk	Stadt Graz	Vorstandsmitglied
Bgm. Johann Pirer	AWV Murau	Vorstandsmitglied
GF	Graz-Umgebung	Geschäftsführer

## 1.6. Organisationsstruktur des AWW Schladming



# 1. Highlights 2006

## 1.1. Hallenzubau in der Abfallverwertungsanlage Aich

Im August 2006 wurde der Hallenzubau fertig gestellt. Aufgrund des außergewöhnlichen Winters 2005/2006 wurden die Normen für Dachkonstruktionen geändert, weshalb auch die Dimension der Hallendach-Stahlträger geändert werden musste, was wiederum zu einer empfindlichen Verteuerung des Bauprojektes führte. Mit dem Hallenzubau steht für die Kompostierung eine zusätzliche überdachte Fläche von etwa 1.500m<sup>2</sup> zur Verfügung.

Hier einige Fotos vom Hallenbau:



„Die Hallenbauer“ v. links n. rechts: Gerald Polster (Projektmanager der Fa. Stahlbau Unger), DI Hans Maier (Architekt u. Baumeister), DI Josef Koppelhuber (Statiker), GF Ing. Johann Hinterschweiger (Abfallverwertungsanlage Aich)

## 2.2.Event-Entsorgung bei Großereignissen

Von 11. bis 13. August fand in Gröbming das „Jahrhundert-Festival“ des „Ennstaler“ mit einem Großaufgebot von Stars statt. Der Abfallwirtschaftsverband Schladming wickelte die komplette Abfallentsorgung und Ausstattung der Veranstaltung mit Abfallcontainer ab. Aufgrund des teilweise schlechten Wetters entpuppte sich die Arbeit beim Abfalleinsammeln zu einer wahren „Schlammschlacht“. Alles in allem war die Veranstaltung aber wieder ein gelungener Beweis dafür, dass der Abfallwirtschaftsverband Schladming bei der abfallwirtschaftlichen Betreuung von Großereignissen ein wichtiger Partner ist.



Wiegemeister Erich „Bodi“ Bodenwinkler als Schlammspringer

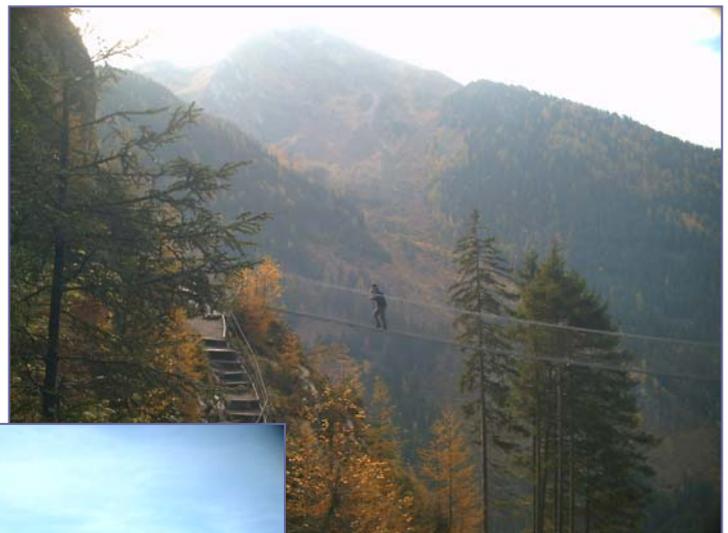
Von 8. bis 10. September fand in Schladming auf der Planai der Abschluss des UCI-Mountainbike-Weltcups 2006 statt. Diese Veranstaltung wurde von den Organisatoren als so genanntes „Green Event“ durchgeführt und als solches sogar mit einem renommierten Umweltpreis ausgezeichnet. Auch hier war der Abfallwirtschaftsverband Schladming für die Containerbereitstellung und Aufstellung sowie für die Entsorgung der Abfälle verantwortlich.



## 2.3. Wandertag des AWV Schladming

Am 25. Oktober führte der alljährliche Wandertag die Mitarbeiter des AWV Schladming bei prächtigem Herbstwetter in die Welt der „Wilden Wasser“ in Rohrmoos-Untertal. Unter der fachkundigen Anleitung von Obmann Ing. Anton Streicher, der sehr viel Wissenswertes zu erzählen wusste, verbrachten die Mitarbeiter einen gelungenen nachmittäglichen Wandertag.





## 2.4. Elektro- und Elektronikaltgeräte

Wie bekannt hat sich die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten seit dem 14. August 2005 grundlegend geändert:

Elektro- und Elektronikaltgeräte können seit dem 14. August 2005 nämlich kostenlos während der Öffnungszeiten in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden! Das hat dazu geführt, dass im Jahre 2006 ein neuer Rekord an gesammelten Elektrogeräten zu verzeichnen war. So lieferte statistisch gesehen jeder Einwohner des Verbandsgebietes 7,5 kg in die Abfallverwertungsanlage Aich, was beinahe einer Verdoppelung der letztjährigen Sammelmenge entspricht. Damit hat der AWW Schladming die vom Gesetz vorgesehene Menge von 4 kg/Einwohner und Jahr eindeutig überschritten.

Elektro- und Elektronikaltgeräte werden in fünf Kategorien eingeteilt:



**ELEKTRO-GROSSGERÄTE**



**ELEKTRO-KLEINGERÄTE**



**KÜHLGERÄTE**



**BILDSCHIRMGERÄTE**



**GASENTLADUNGSLAMPEN**

Geräteklasse	Gesammelte Menge in kg	In % der Gesamtmenge
Großgeräte	43.016	25,5 %
Kühlgeräte	40.239	23,9 %
Bildschirmgeräte	34.087	20,2%
Kleingeräte	50.399	29,9%
Gasentladungslampen	827	0,5%
<b>Gesamt</b>	<b>168.568</b>	<b>100 %</b>

## 2.5. Bezirkserntedankfest am 1. Oktober

Das Motto „Abfalltrennung macht Sinn“ konnte der Abfallwirtschaftsverband Schladming mit einem Festwagen beim Bezirkserntedankfest am 1. Oktober in Schladming eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Der Obmann des AWV Schladming, Ing. Anton Streicher, präsentierte stolz den von Mitarbeitern des AWV Schladming gestalteten Wagen.

Vorgeführt wurde die Sortierung des Gelben Sackes in der Abfallverwertungsanlage Aich. Seit 1994 nämlich werden in Aich die gesammelten Metall- und Kunststoffverpackungen aus dem Gelben Sack sortiert und einer gezielten Verwertung zugeführt. Die Besucher konnten sich anhand der verschiedenen getrennten Verpackungsprodukte, wie Kunststoff-Getränkeflaschen, Kunststofffolien, Metalldosen etc. über die Sinnhaftigkeit der Abfalltrennung und Sortierung von Metall- und Kunststoffverpackungen überzeugen.



## 2.6. Brandschutzübung in der Abfallverwertungsanlage Aich

Am 23. Oktober fand unter der Leitung von Franz Egger, Brandschutzbeauftragter der Abfallverwertungsanlage Aich und Leiter der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Grimming, eine Übung zur 1. Löschhilfe statt. Mit der freundlicherweise vom Zivilschutzverband zur Verfügung gestellten Ausrüstung konnten den Mitarbeitern der Anlage Aich sowohl neue Kenntnisse als auch eine Auffrischung alter Kenntnisse in der Entstehungsbrandbekämpfung gegeben werden. Ein Dank gilt hier besonders Franz Egger, der übrigens im Frühjahr 2007 die ergänzende Ausbildung zum betrieblichen Brandschutzbeauftragten erfolgreich absolviert hat.



## 2.7. Ökologische Beschaffung Papier

Im Jahr 2006 wurde das erste Mal eine ökologische Beschaffungsaktion in der gesamten Steiermark durchgeführt. Die steirischen Abfallwirtschaftsverbände führten dazu eine Umfrage durch, die im AWV Schladming sehr erfolgreich verlaufen ist. Von den 17 Gemeinden des Verbandsgebietes beteiligten sich auf Anhieb sechs Gemeinden (Kleinsölk, Michaelerberg, Niederöblarn, Pichl, Ramsau und St. Nikolai)

und natürlich der AWV Schladming selbst mit insgesamt 225.000 Blatt ökologischem Druck- und Kopierpapier bester Recycling-Qualität zu einem sehr fairen Preis. Sollten weitere Gemeinden des Verbandsgebietes dem guten Beispiel folgen wollen, können sie sich gerne an den AWV Schladming wenden.

## 2.8. Weitere Highlights 2006

- Teilnahme an Vorstandssitzungen und Verbandsversammlungen;
- Silofolienaktionen in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes, wobei insgesamt 45.499 kg Silofolien gesammelt und verwertet werden konnten (das sind die Folien von über 30.000 Siloballen);
- Vorbereitung und Durchführung der Sperrmüllaktion im Frühjahr in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes;
- Vorbereitung und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Problemstoffsammlung in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes;
- Betriebliche Abfallberatungen und Mithilfe bei der Erstellung von betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepten;
- Teilnahme an Seminaren und Abfallberater-Treffen;
- Zahlreiche Führungen für Schulklassen (3. u. 4. Kl. VS Schladming; 4. Kl. HS Gröbming) durch die Anlage in Aich; Beteiligung an Schulprojekten (4. Kl. HS Gröbming)



- Teilnahme am EMAS-Workshop als Vorbereitung für die geplante Zertifizierung nach EMAS und ISO 14001 im Jahr 2007.



- Beiträge in Gemeindezeitungen;
- Durchführung einer verbandsweiten kostenlosen Autowrack-Entsorgung im Juni 2006 in Zusammenarbeit mit der Fa. Wilding in Radstadt; aufgrund des großen Anklangs wird die Aktion auch im Jahre 2007 durchgeführt werden, obwohl seit Beginn des Jahres die Möglichkeit besteht, Altautos kostenlos beim entsprechenden Markenhändler zurück zu geben;
- Gestaltung, Wartung und Aktualisierung der Homepage des AWW Schladming im Steiermark-Server, erreichbar unter der Internet-Adresse:

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/Schladming](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/Schladming)

Auf den Internet-Seiten des AWW Schladming finden Sie wichtige Termine (Gelber Sack-Abfuhr, Problemstoffsammlung, Sperrmüllsammlung) und Interessantes aus dem Verbandsgebiet des AWW Schladming.



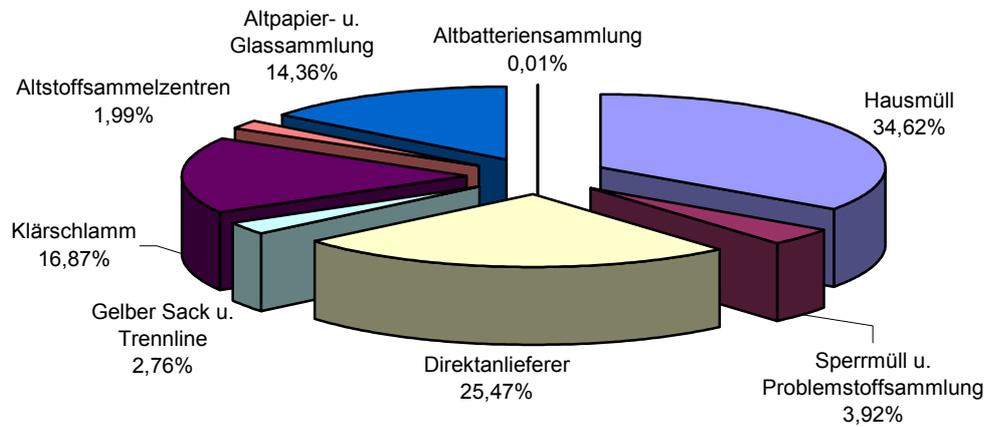
## 3. Abfallbilanzen 2006

### 3.1. Abfallaufkommen im AWW Schladming 2006

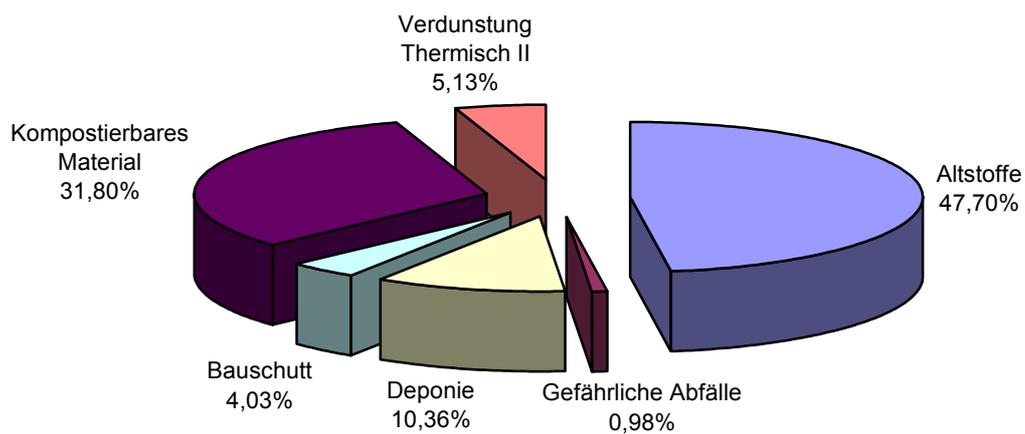
Abfallfraktionen (repräsentativ)	in to	in kg/EW	Vergleich zu 2005	Vergleich Steiermark gesamt 2005 in kg/EW
Hausmüll (Biomix)	6.256,65	279,6	+4,02%	190,3 (Rest+Biomüll)
Spermmüll aus Sammelaktion	334,54	14,9	+9,47%	28,4
Altholz	740,29	33,1	+19,82%	16,3
Altpapier	2.172,80	97,1	+5,04%	76,5
Altglas	711,59	31,8	-0,39%	26,0
Alteisen	524,94	23,5	+8,41%	11,4
Verpackungen (Kunststoff, Metall)	728,18	32,5	+8,57%	25,0
Textilien	37,86	1,7	-11,50%	2,1
Altspeiseöle	46,17	2,1	+13,86%	0,9
Problemstoffe, gefährliche Abfälle	130,12	5,8	-26,20%	3,4
Klärschlamm	3.046,80	136,1	-17,17%	-
Deponie (Aussee)	1.871,88	83,6	+7,97%	-
Bauschutt	728,48	32,6	+25,55%	28,3
<b>Gesamtabfälle*</b>	<b>18.065,70</b>	<b>807,26</b>	<b>+0,10%</b>	<b>423,3</b>

\*Der Gesamtwert errechnet sich nicht zur Gänze aus der Summe der oben angeführten Werte der einzelnen Fraktionen, da nur ein kleiner, repräsentativer Querschnitt genommen wurde.

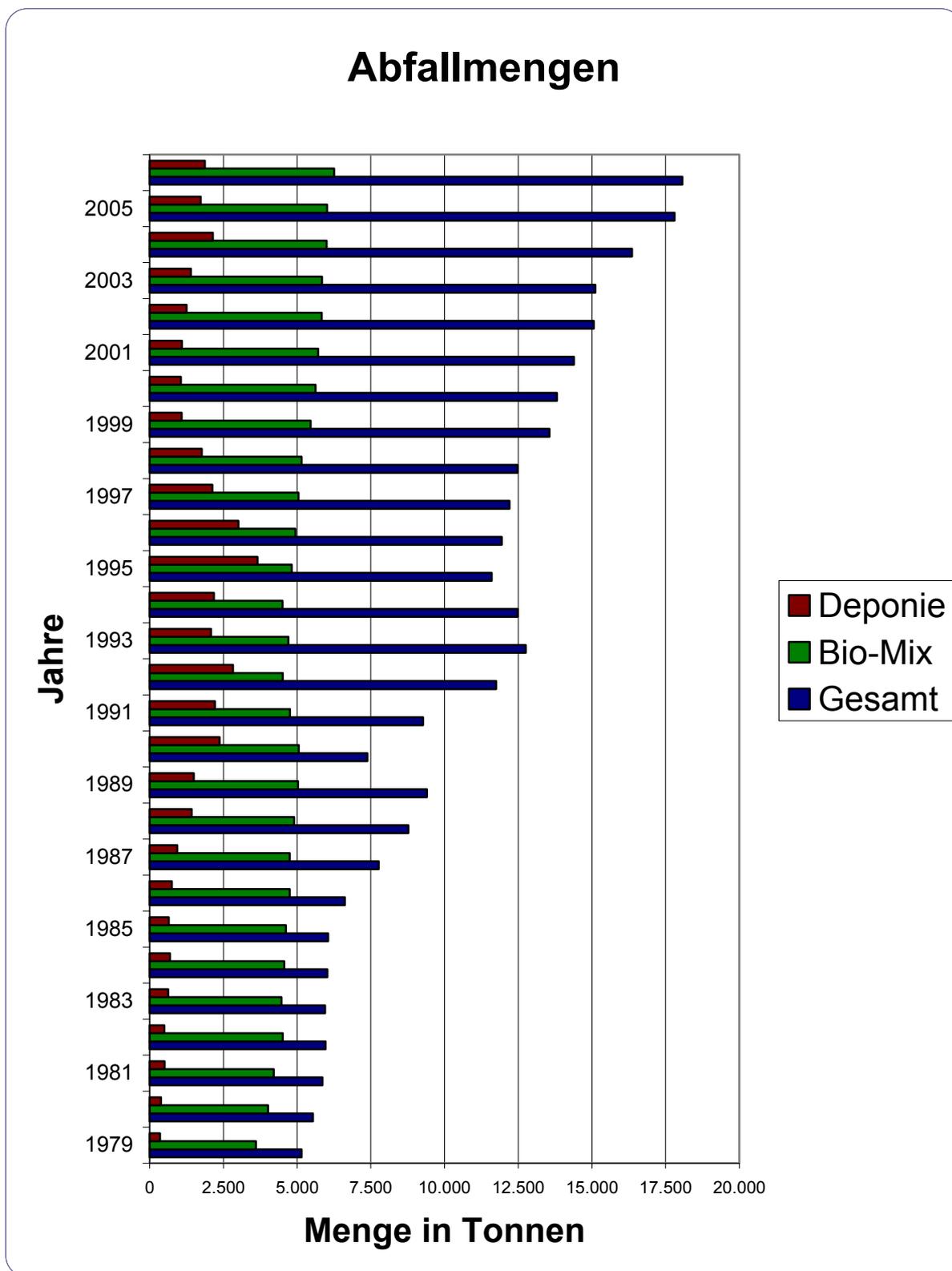
### Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Input 2006

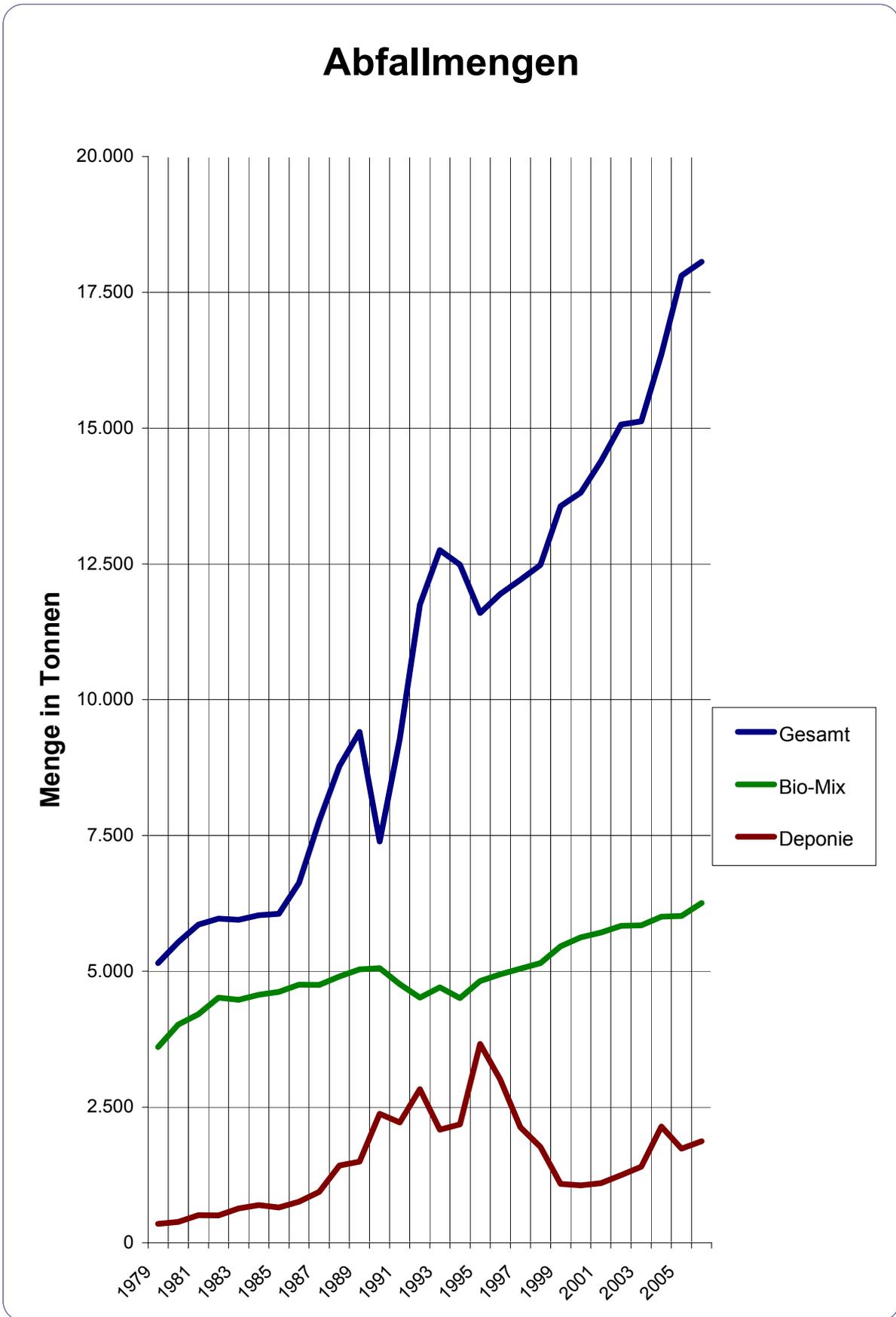


### Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Output 2006



### 3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2006





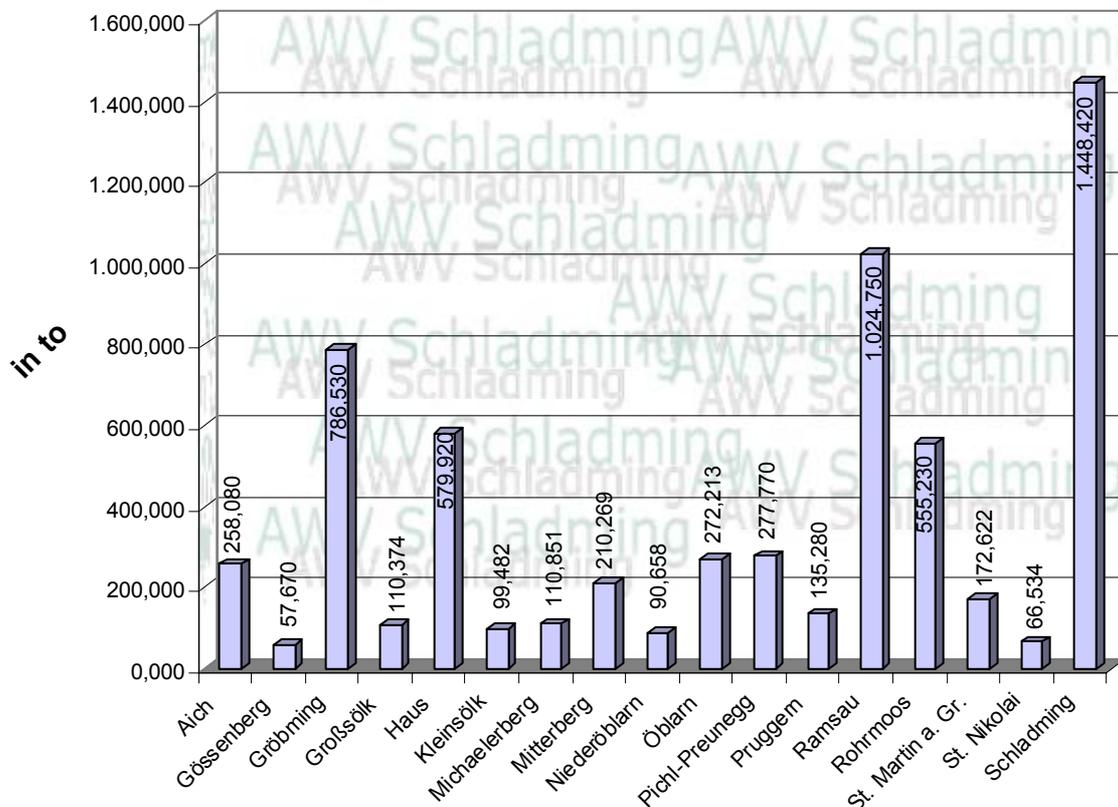
### 3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2006

Gemeinde	Menge (in to)	Vergleich zu 2005	kg/EGW
Aich	258,080	+8,71%	290,30
Gössenberg	57,670	+1,96%	174,23
Gröbming	786,530	+4,42%	288,32
Großsölk	110,374	+4,25%	202,52
Haus	579,920	+2,45%	182,94
Kleinsölk	99,482	+4,77%	156,66
Michaelerberg	110,851	+4,44%	190,46
Mitterberg	210,269	+5,46%	179,56
Niederöblarn	90,658	+4,98%	139,90
Öblarn	272,213	+6,37%	180,03
Pichl-Preunegg	277,770	+4,01%	201,14
Pruggern	135,280	+4,08%	169,52
Ramsau	1.024,750	+2,28%	224,97
Rohrmoos	555,230	+3,63%	213,96
St. Martin a. Gr.	172,622	+5,28%	214,44
St. Nikolai	66,534	+4,53%	122,53
Schladming	1.448,420	+4,15%	256,68
<b>Summe:</b>	<b>6.256,650</b>	<b>+4,02%</b>	<b>219,29</b>

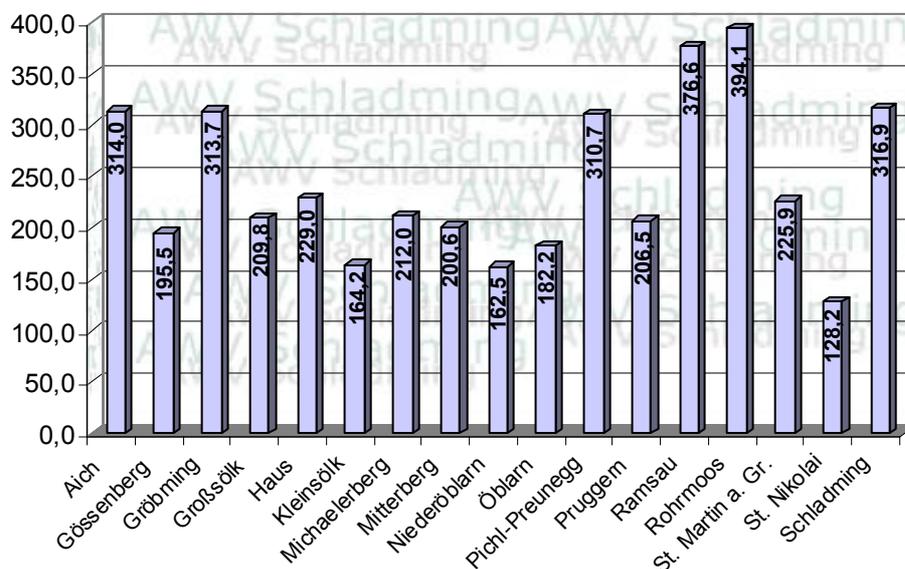
Gemeinde	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Aich	19,02	18,66	25,24	23,53	22,85	20,12
Gössenberg	5,24	4,84	5,89	4,55	3,90	5,31
Gröbming	54,66	52,83	72,84	70,26	63,55	73,76
Großsölk	7,41	7,30	10,32	9,36	8,84	11,14
Haus	63,99	51,07	51,01	52,11	52,20	40,76
Kleinsölk	6,65	6,57	9,29	8,42	7,95	10,03
Michaelerberg	9,12	9,05	11,44	9,81	8,30	10,12
Mitterberg	19,91	14,83	15,00	19,89	21,06	15,69
Niederöblarn	6,63	6,37	8,51	8,10	8,79	6,93
Öblarn	19,68	19,12	25,52	24,30	26,37	20,80
Pichl	28,88	27,71	31,58	22,12	19,23	24,70
Pruggern	11,13	11,07	13,98	11,98	10,15	12,37
Ramsau	106,83	95,35	104,82	79,06	80,16	75,96
Rohrmoos	80,74	63,59	59,88	47,30	41,44	36,36
St. Martin	16,63	12,14	12,28	16,27	17,23	12,84
St. Nikolai	4,50	4,38	6,19	5,61	5,30	6,68
Schladming	144,66	119,28	131,55	131,18	129,65	99,79
<b>Summe:</b>	<b>605,66</b>	<b>524,16</b>	<b>595,33</b>	<b>543,85</b>	<b>526,97</b>	<b>483,36</b>

Gemeinde	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe	%
Aich	20,88	26,97	20,77	24,82	18,02	17,20	258,08	4,12
Gössenberg	4,71	5,74	4,06	3,96	5,26	4,21	57,67	0,92
Gröbming	64,15	78,68	61,73	65,29	74,34	54,44	786,53	12,57
Großsölk	8,63	9,13	11,28	9,00	8,40	9,58	110,37	1,76
Haus	54,09	45,01	42,54	52,03	38,25	36,86	579,92	9,27
Kleinsölk	7,93	8,22	10,15	8,10	7,56	8,62	99,48	1,59
Michaelerberg	8,04	8,69	10,53	8,12	7,99	9,64	110,85	1,77
Mitterberg	21,15	17,17	15,95	20,77	15,75	13,08	210,27	3,36
Niederöblarn	7,00	9,05	7,03	6,97	8,65	6,63	90,66	1,45
Öblarn	21,43	27,16	21,09	20,91	25,95	19,90	272,21	4,35
Pichl	21,17	18,30	22,01	18,03	18,48	25,56	277,77	4,44
Pruggern	9,64	10,62	12,87	9,92	9,76	11,79	135,28	2,16
Ramsau	79,11	104,86	74,65	81,65	73,63	68,67	1.024,75	16,38
Rohrmoos	44,57	39,33	35,02	41,80	31,75	33,45	555,23	8,87
St. Martin	17,55	14,05	13,05	17,00	12,89	10,71	172,62	2,76
St. Nikolai	5,43	5,48	6,77	5,40	5,04	5,75	66,53	1,06
Schladming	109,09	136,49	107,65	132,42	106,79	99,87	1.448,42	23,15
<b>Summe:</b>	<b>504,57</b>	<b>564,95</b>	<b>477,14</b>	<b>526,18</b>	<b>468,52</b>	<b>435,96</b>	<b>6.256,65</b>	<b>100</b>

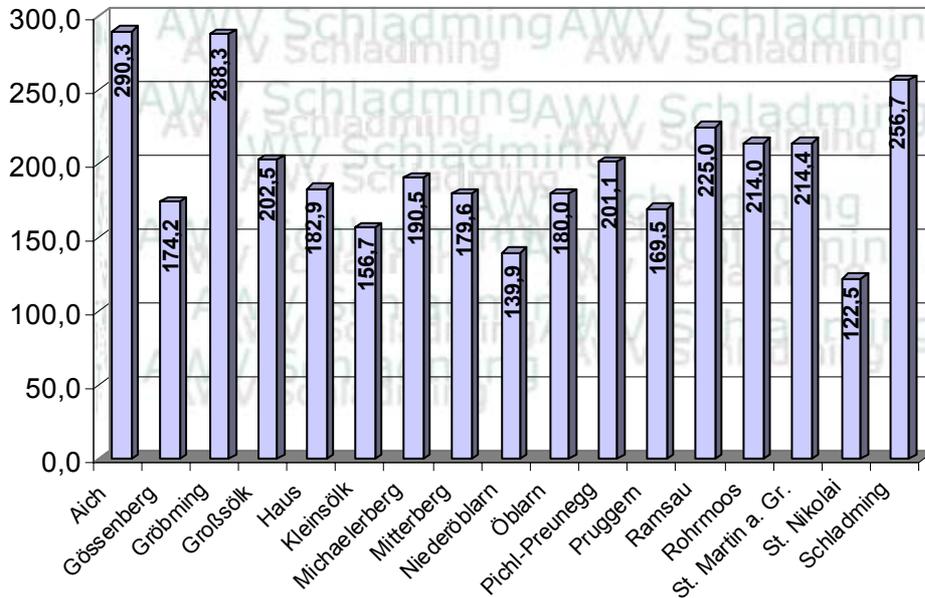
### Hausmüllmengen



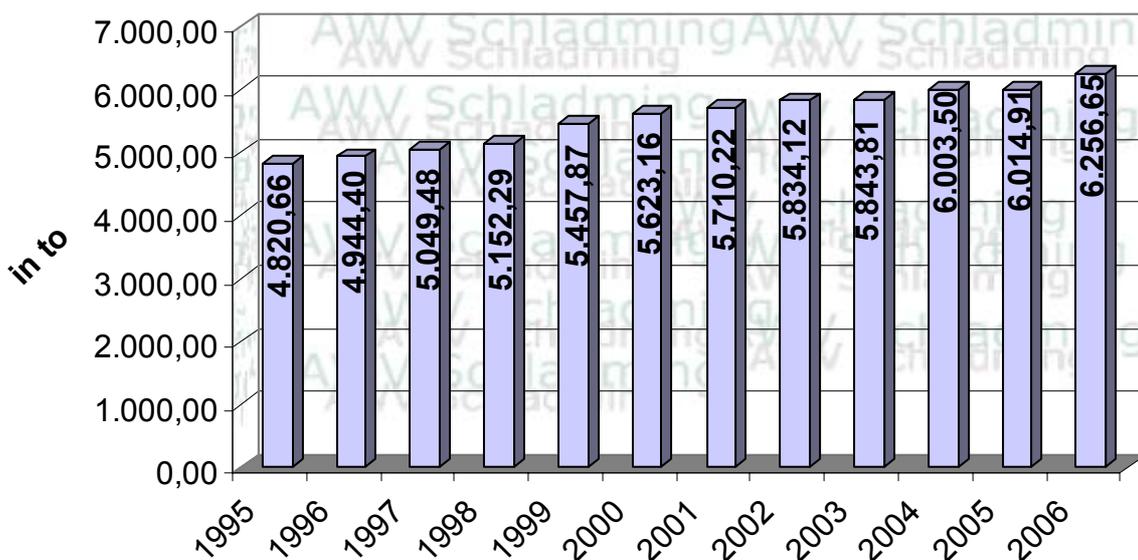
### Hausmüll in kg/Einwohner



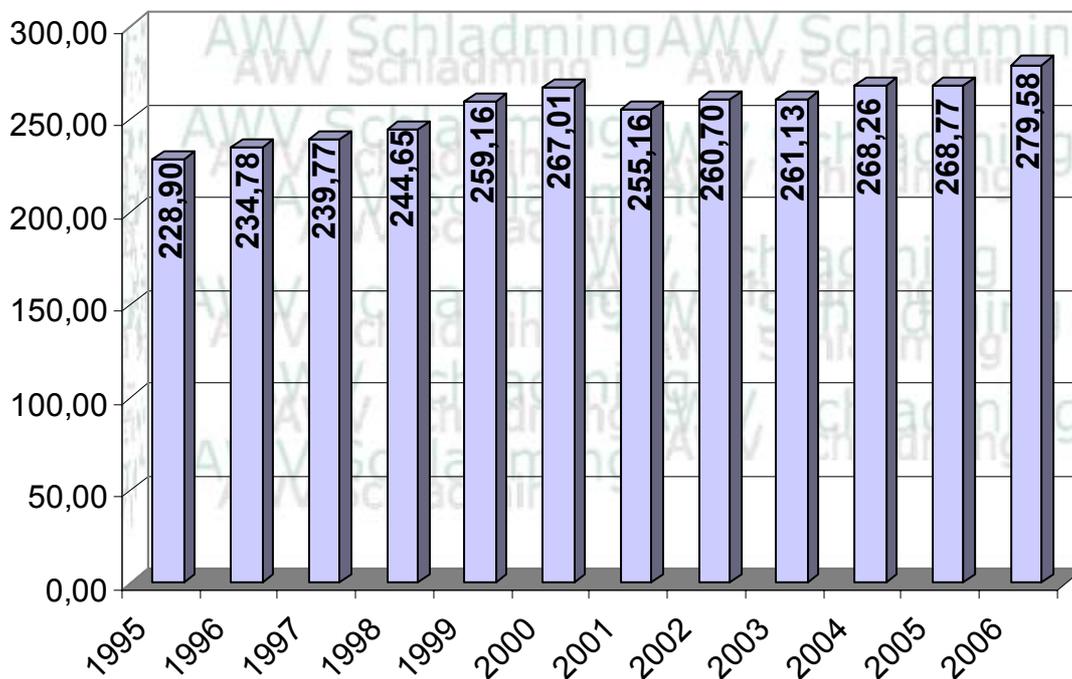
## Hausmüll in kg/Einwohnergleichwert



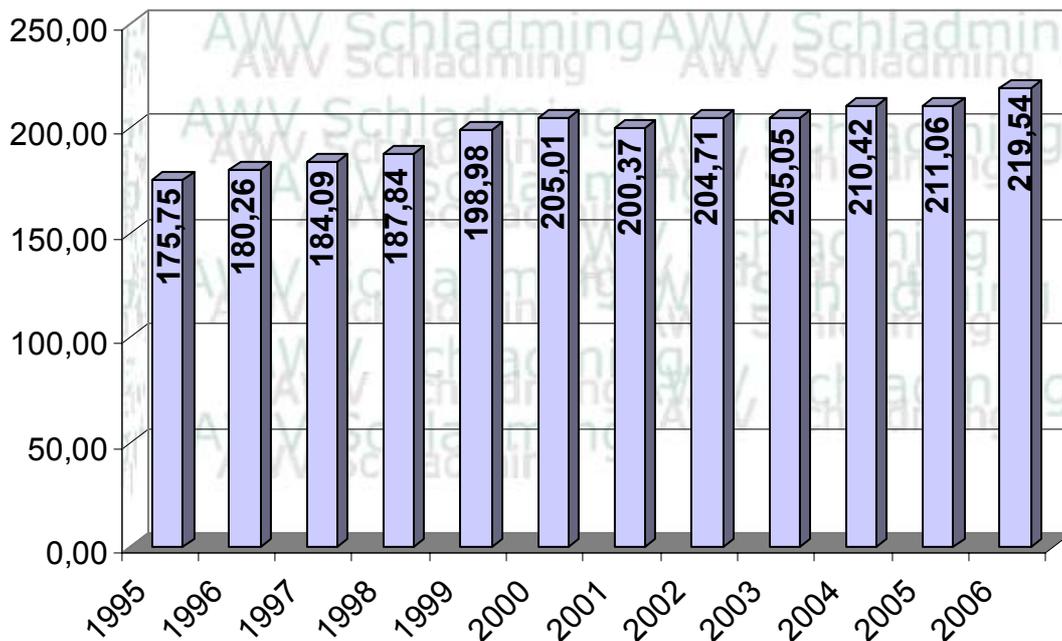
## Hausmüllentwicklung 1995-2006



### Hausmüllentwicklung in kg/Einwohner



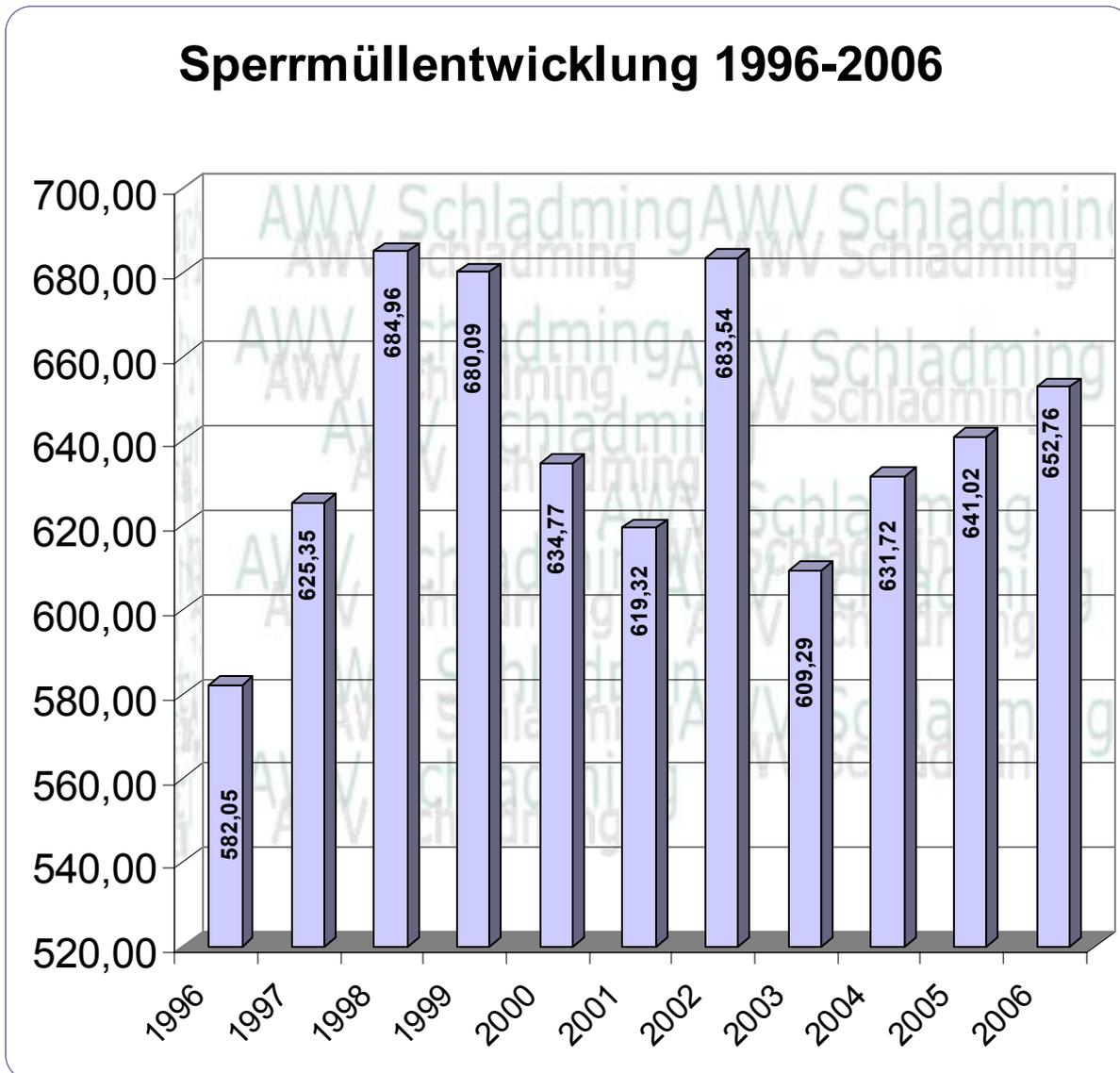
### Hausmüllentwicklung in kg/Einwohnergleichwert



### 3.4. Sperrmüllsammlung 2006

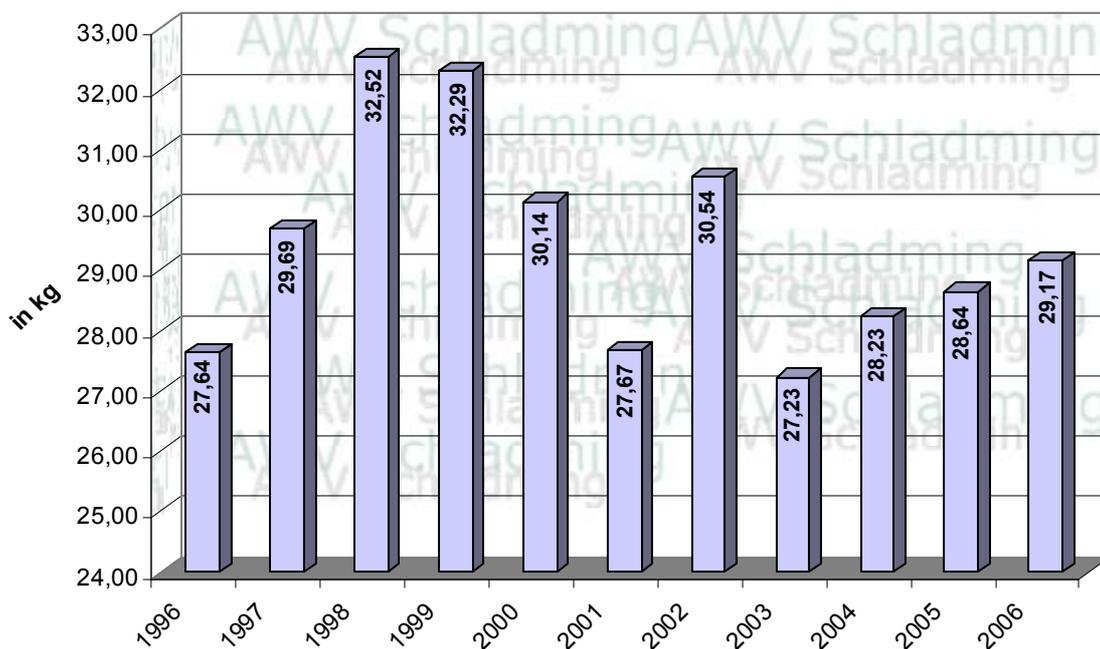
Gemeinde	Sperrmüll	Wiederverwertbares					Gesamt	Vgl. zu 2005 in %
		Alteisen	Altholz	Altreifen	Elektrogeräte	Sonst.		
Aich	6.050	3.435	5.025	382	223	48	15.160	-15,24
Gössenberg	1.560	885	1.295	98	57	12	3.910	-15,25
Gröbming	29.070	10.720	13.780	530	1.190	30	55.320	+0,36
Großsölk	7.380	5.200	4.630	650	570	40	18.470	+2,16
Haus	51.010	9.070	9.770	820	850	50	71.570	+17,85
Kleinsölk	7.020	7.900	3.580	640	420	50	19.610	-1,36
Michaelerberg	10.580	5.510	5.940	220	570	30	22.850	+36,58
Mitterberg	23.500	13.910	12.560	710	570	80	51.330	+60,21
Niederöblarn	7.260	9.930	6.230	420	360	40	24.240	+10,43
Öblarn	17.080	12.320	9.490	570	720	50	40.230	+4,66
Pichl	13.620	9.380	9.200	350	570	50	33.170	+30,80
Pruggern	12.340	8.410	6.030	350	420	40	27.590	+14,10
Ramsau	54.400	17.390	12.650	980	720	50	86.190	-8,50
Rohrmoos	19.780	10.220	13.200	780	870	30	44.880	-9,370
St. Martin	12.210	8.080	5.560	530	720	40	27.140	-1,63
St. Nikolai	10.250	7.380	7.960	380	570	50	26.590	+21,86
Schladming	51.430	21.140	26.900	1.100	2.560	580	103.710	-9,34
<b>Summe:</b>	<b>334.540</b>	<b>160.880</b>	<b>153.800</b>	<b>9.510</b>	<b>11.960</b>	<b>1.270</b>	<b>671.960</b>	<b>+4,58</b>

\*Sämtliche Gewichtsangaben in kg

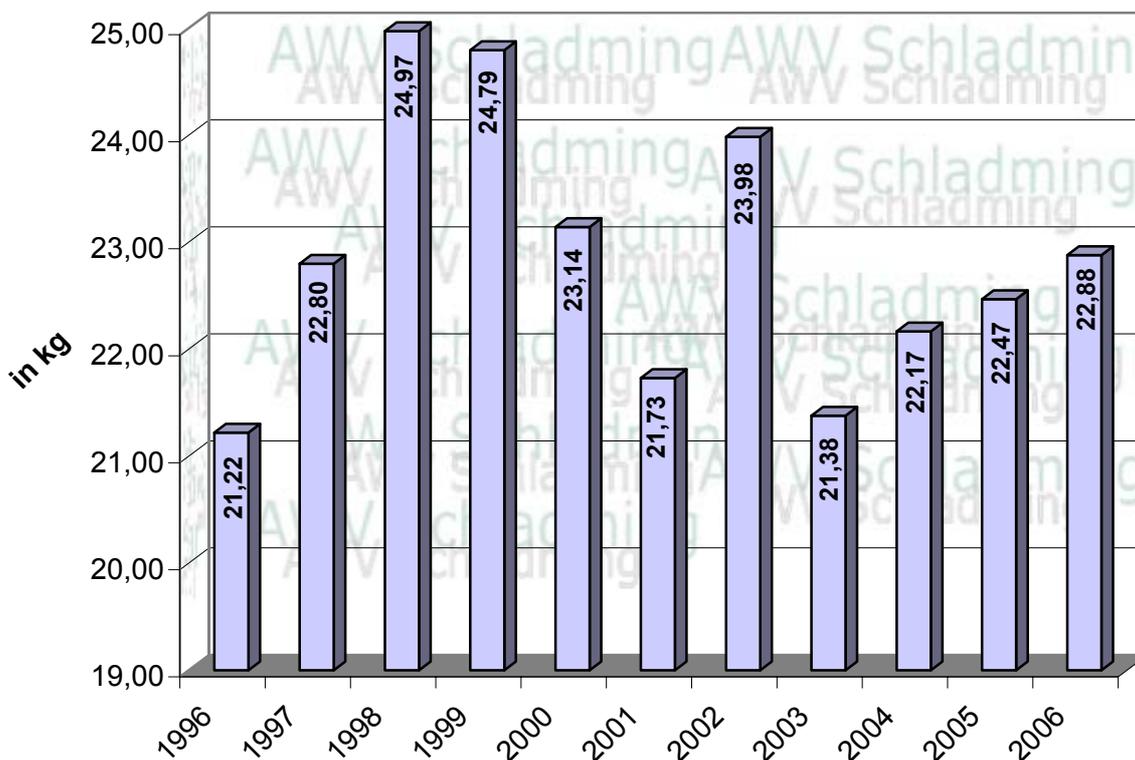


Mengen in Tonnen

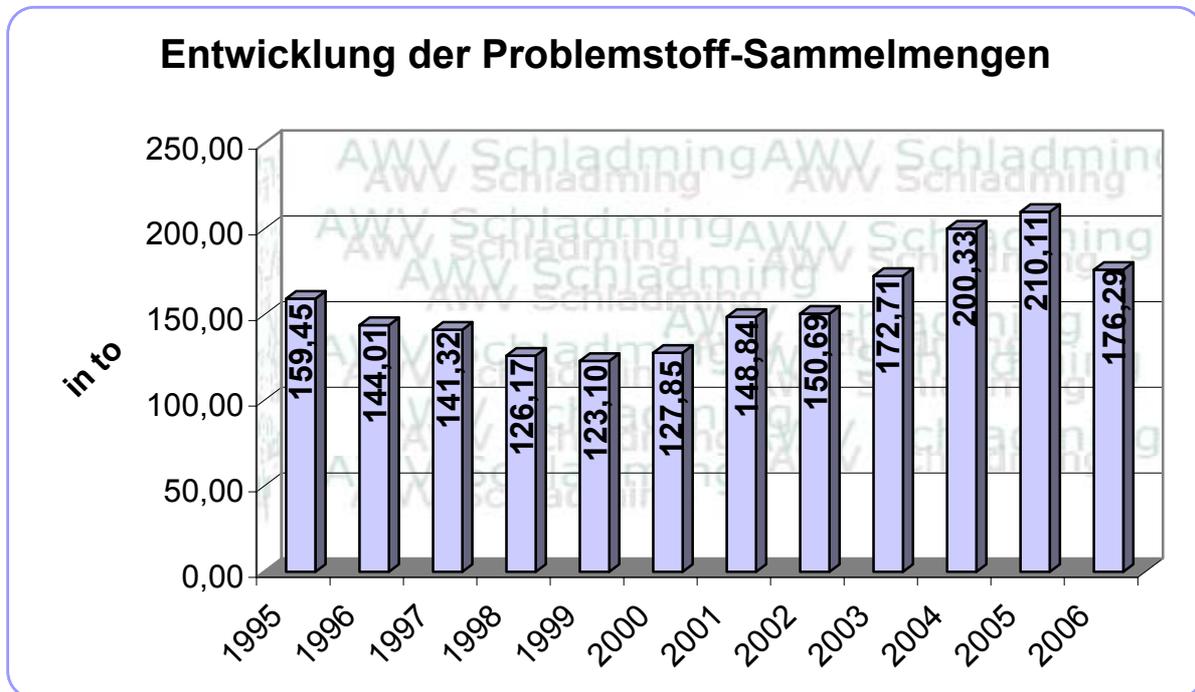
### Sperrmüll/Einwohner (in kg)



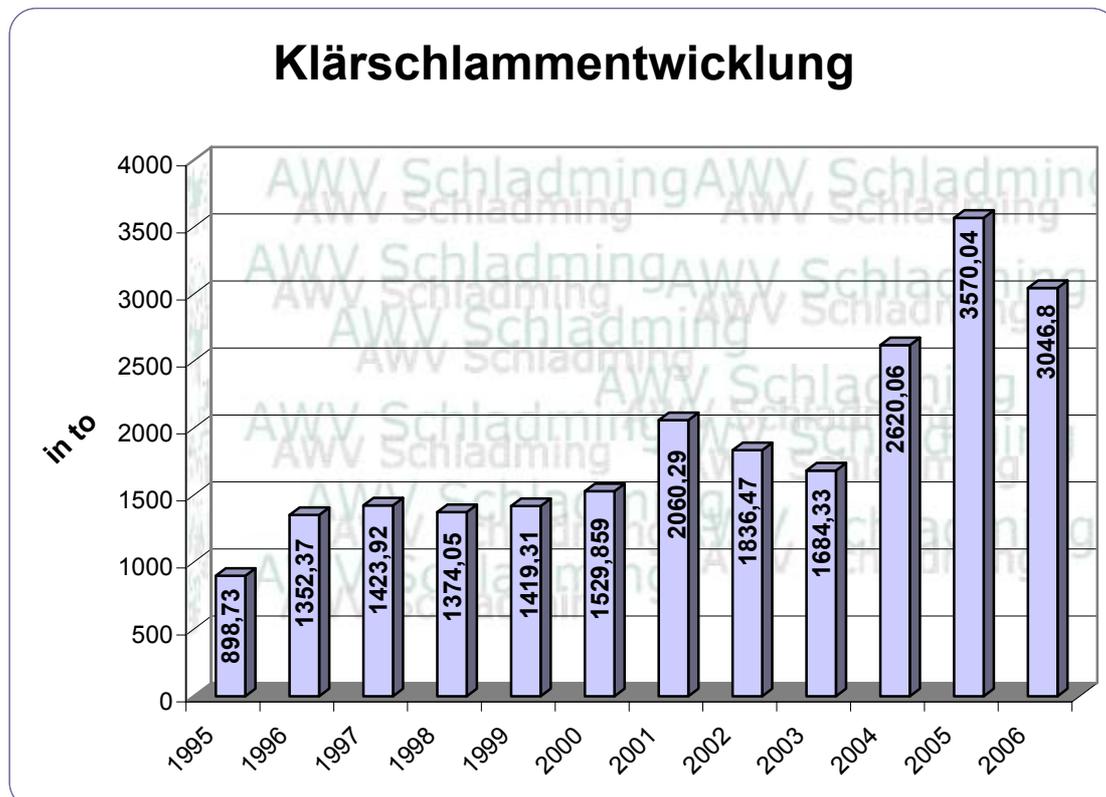
### Sperrmüll/Einwohnergewicht



### 3.5. Problemstoffe 2006



### 3.6. Klärschlamm



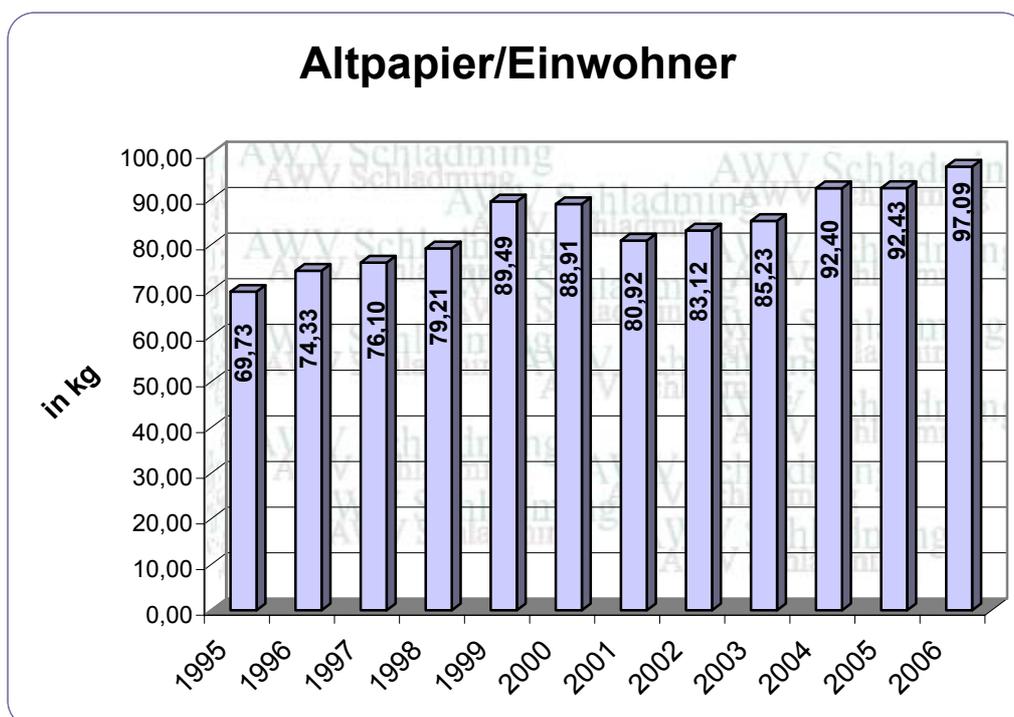
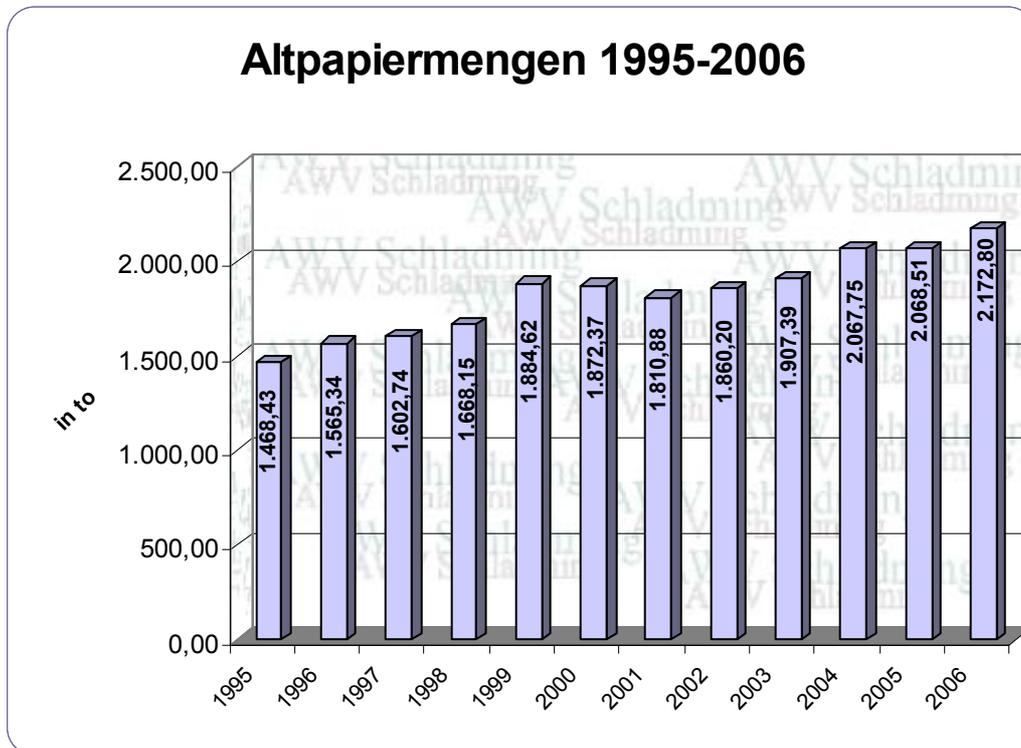
## 3.7. Altstoffsammelzentren 2006

*Angaben in kg		Aich	Gröbming	Öblarn	Ramsau	Schladming	Gesamt
Problem-Stoffe	Speiseöl	2.990	1.363	2.000	5.990	5.250	17.593
	Altmedikamente	280	280	140	140	210	1.050
	Altöl	1.770	150	123	220	230	2.493
	Farben u. Lacke	333	237	457	415	943	2385
	Kfz-Batterien	1.860	570	765	1.020	630	4.845
	Kleinbatterien	150	50	70	170	150	590
	Sonstige PS	0	40	31	80	85	236
	<b>Summe</b>	7.383	2.690	3.586	8.035	7.498	29.192
Bauschutt	Flachglas	16.170	2.940	1.680	8.400	4.200	33.390
Deponie	Glühbirnen	360	120	40	160	240	920
Grünschnitt		0	0	110.520	0	0	110.520
Altstoffe - Nichtverpackungen	Textilien + Schuhe	3.907	2.656	6.400	9.819	10.575	33.386
	Elektroaltgeräte		10	10		20	40
	<b>Summe</b>	3.907	2.656	6.679	9.819	10.595	33.656
Verpackungen	Folien, Dosen etc.	80.330	8.630	22.420	22.000	18.760	152.140
<b>Gesamtsumme</b>		108.150	17.036	144.925	48.414	41.293	<b>359.818</b>

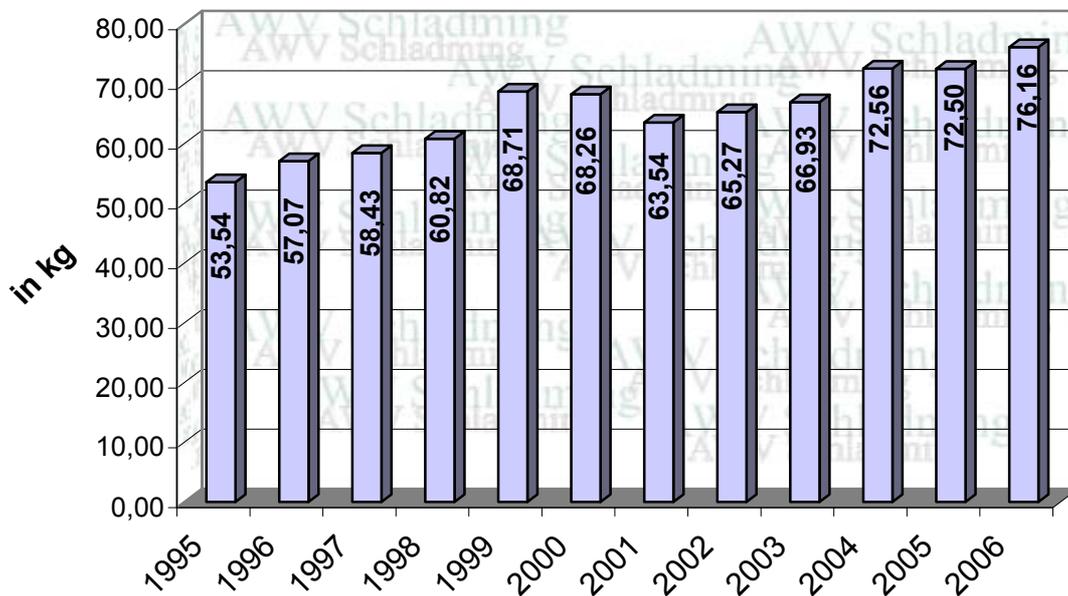
*Angaben in kg	Altstoffe - Nichtverpackung	ASZ - Deponie	ASZ - Flachglas	Grünschnitt	Altstoffe - Verpackung	Problemstoffe	Gesamt
Aich	3.907	360	16.170		80.330	7.383	108.150
Vgl. 2005	+7,99%	-10,0%	+32,8%		+4,8%	-5,0%	-20,0%
Gröbming	2.656	120	2.940		8.630	2.690	17.036
Vgl. 2005	-14,7%	+/-0%	+/-0%		+48,3%	-11,0%	+13,5%
Öblarn	6.679	40	1.680	110.520	22.420	3.586	144.925
Vgl. 2005	+4,8%	-50,0%	-20,0%	+9,9%	+11,2%	-5,5%	+8,9%
Ramsau	9.819	160	8.400		22.000	8.033	48.414
Vgl. 2005	+4,2%	+/-0%	+66,7%		+20,8%	+68,1%	+28,7%
Schladming	10.595	240	4.200		18.760	7.498	41.293
Vgl. 2005	-40,2%	+50,0%	-28,6%		+9,4%	+12,4%	-13,2%
<b>Gesamt</b>	<b>33.656</b>	<b>920</b>	<b>33.390</b>	<b>110.520</b>	<b>152.140</b>	<b>29.192</b>	<b>359.818</b>
<b>Vgl. 2005</b>	<b>-16,4%</b>	<b>+/-0%</b>	<b>+18,7%</b>	<b>-18,2%</b>	<b>+10,3%</b>	<b>+12,1%</b>	<b>-2,4%</b>

## 4. Altstoffsammelmengen 2006

### 4.1. Altpapier

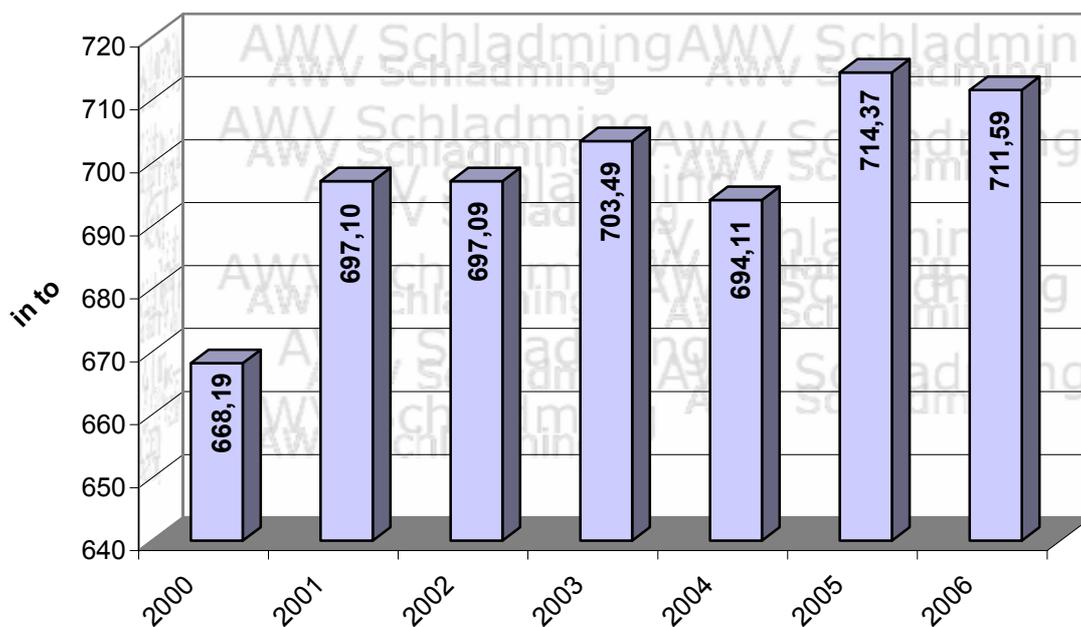


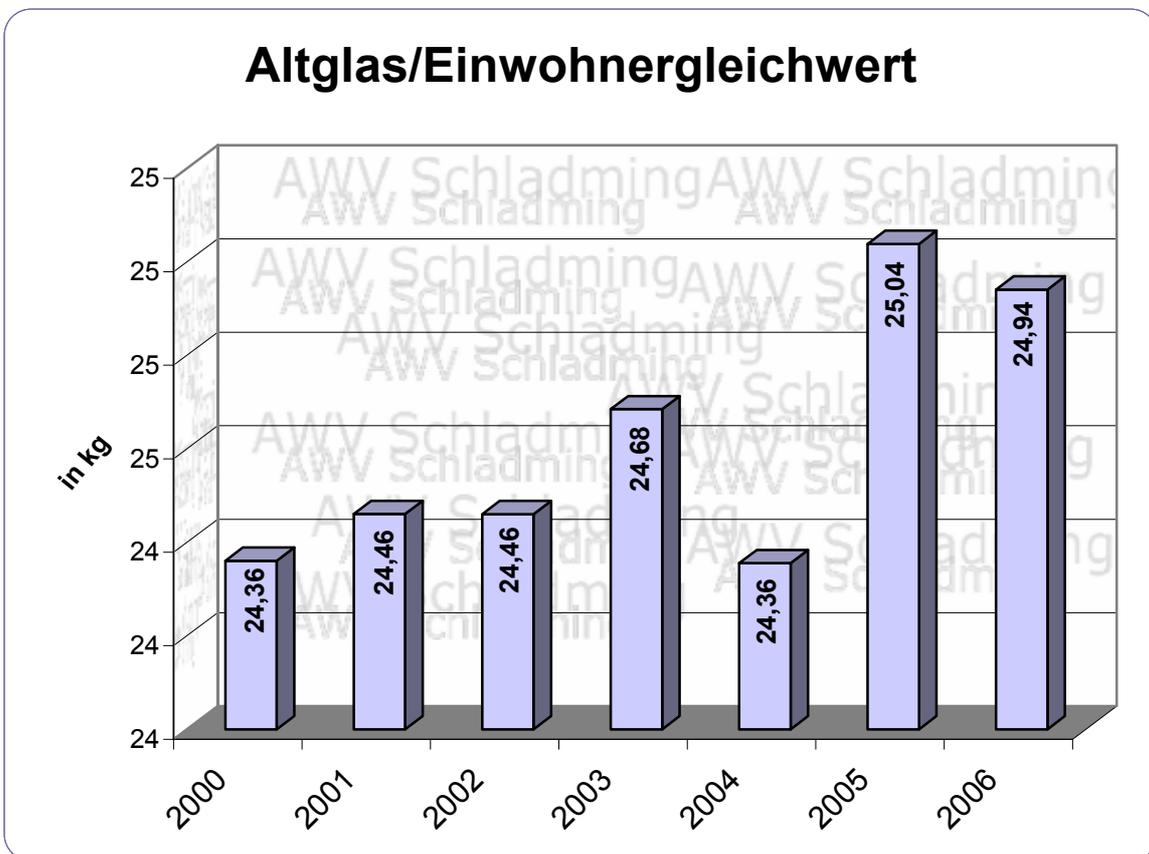
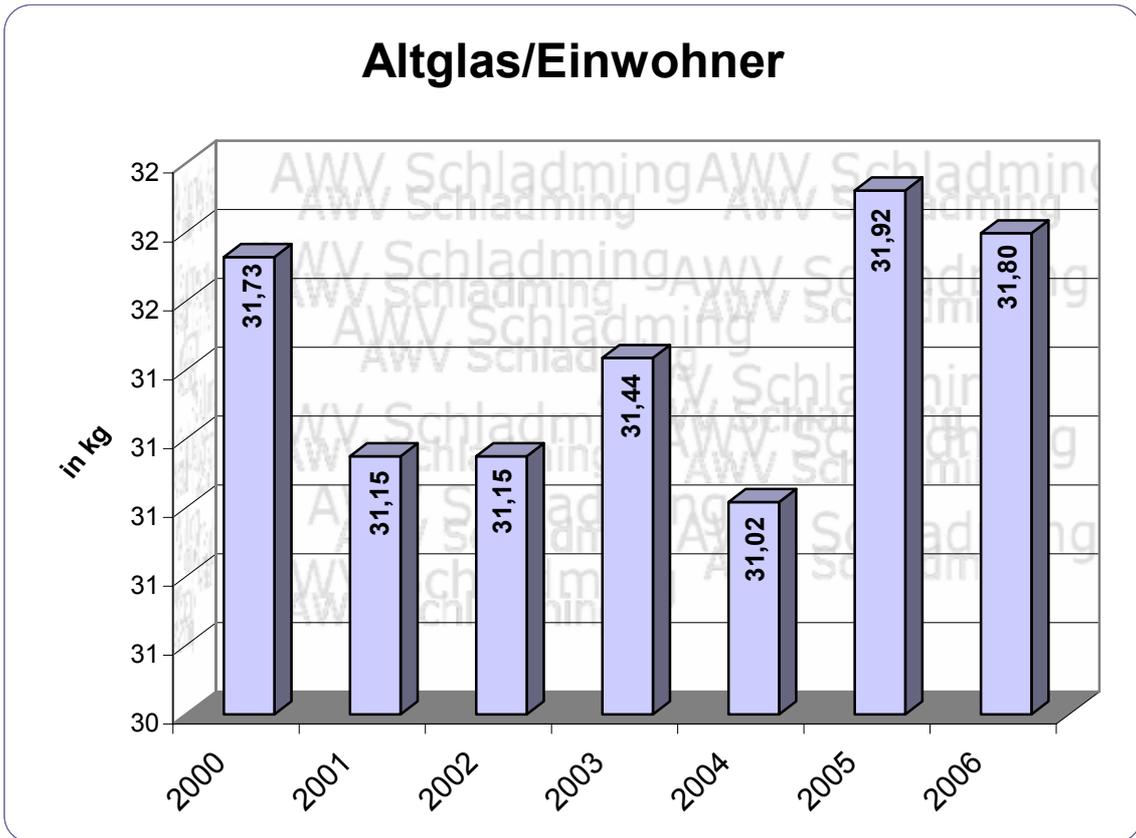
### Altpapier/Einwohnergleichwert



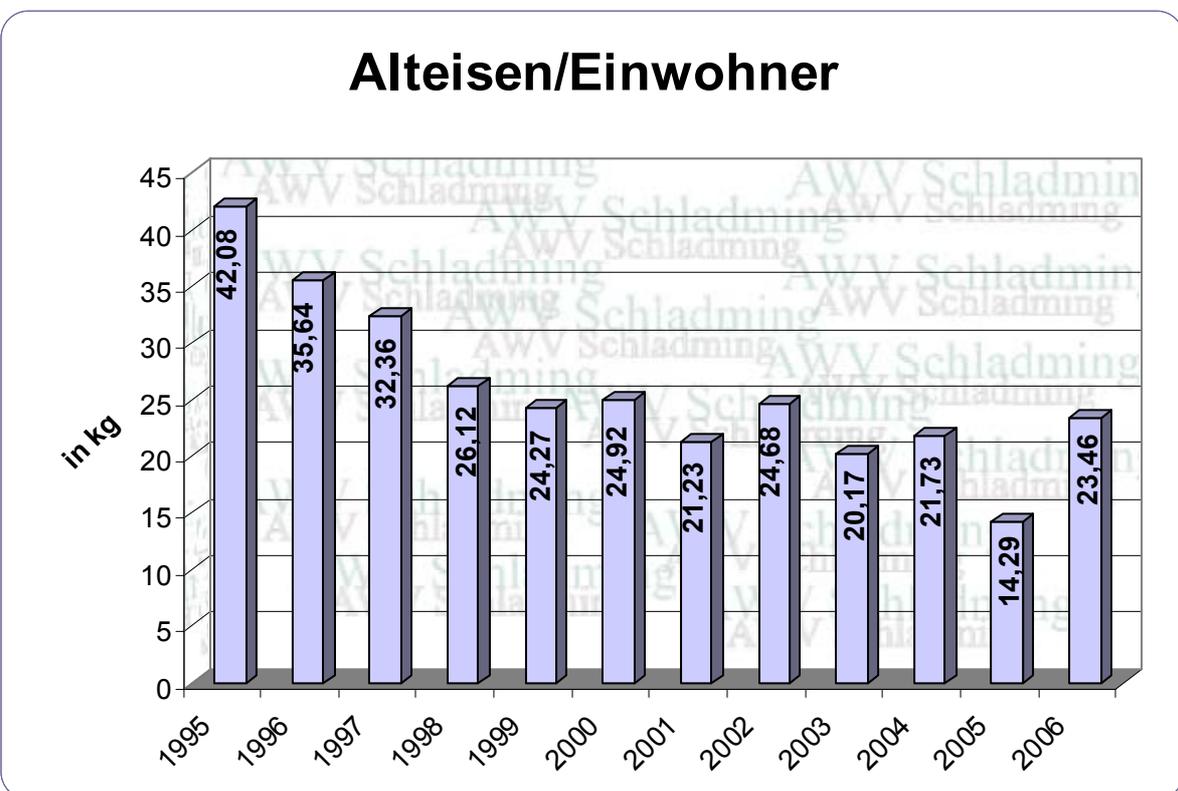
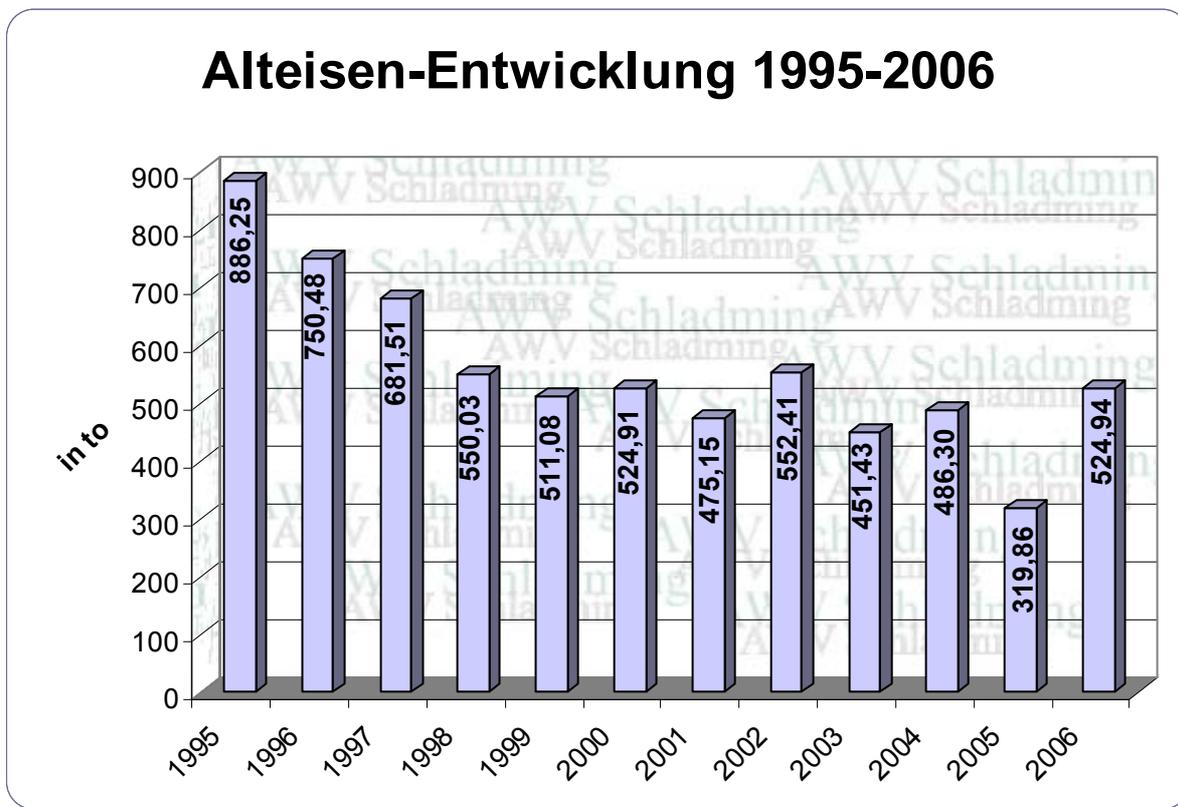
### 4.2. Altglas

#### Altglasentwicklung 2000-2006

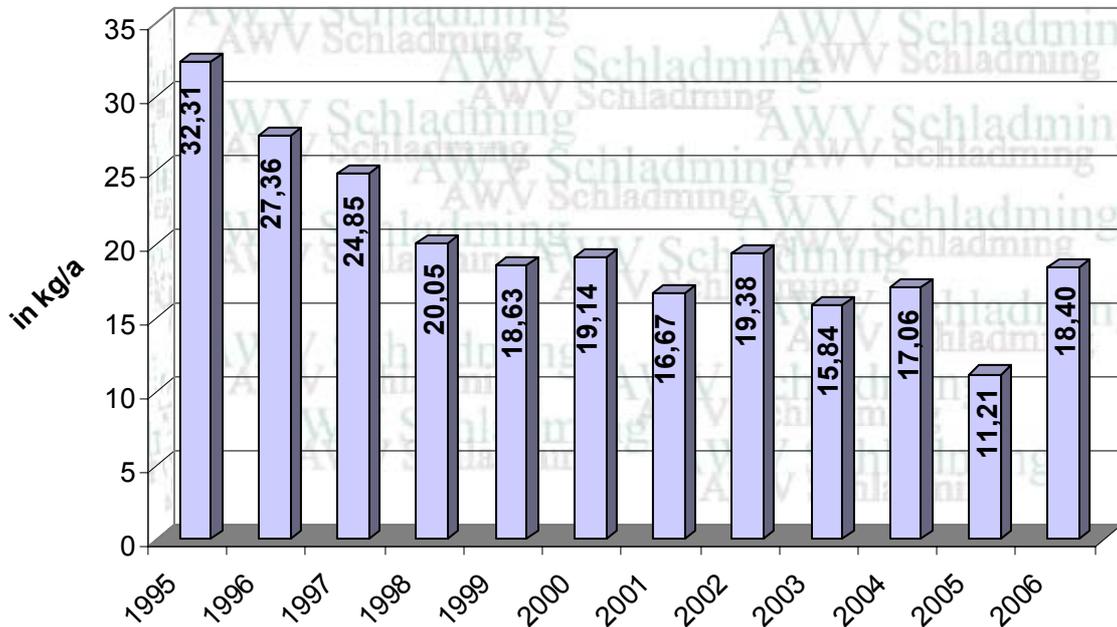




### 4.3. Alteisen

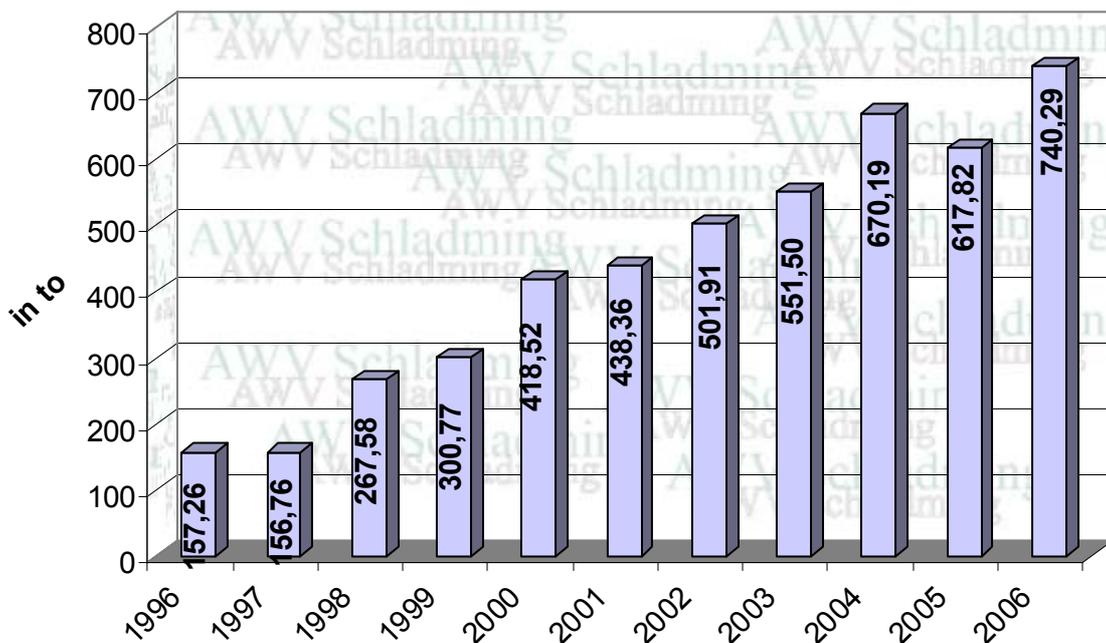


### Alteisen/Einwohnergleichwert

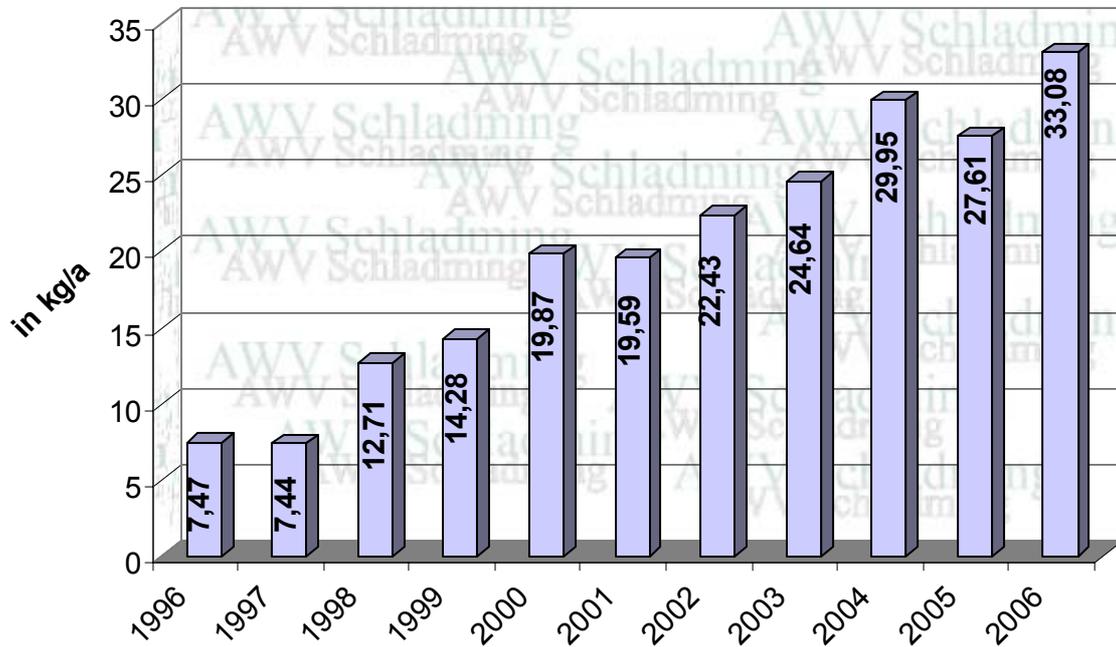


### 4.4. Altholz

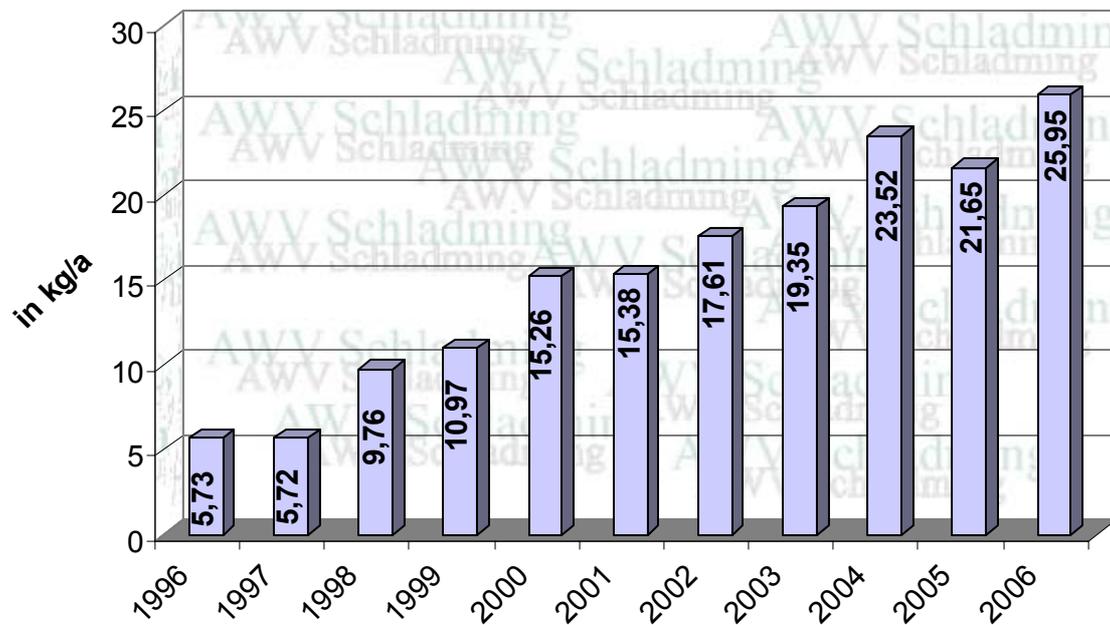
#### Altholz-Entwicklung 1996-2006



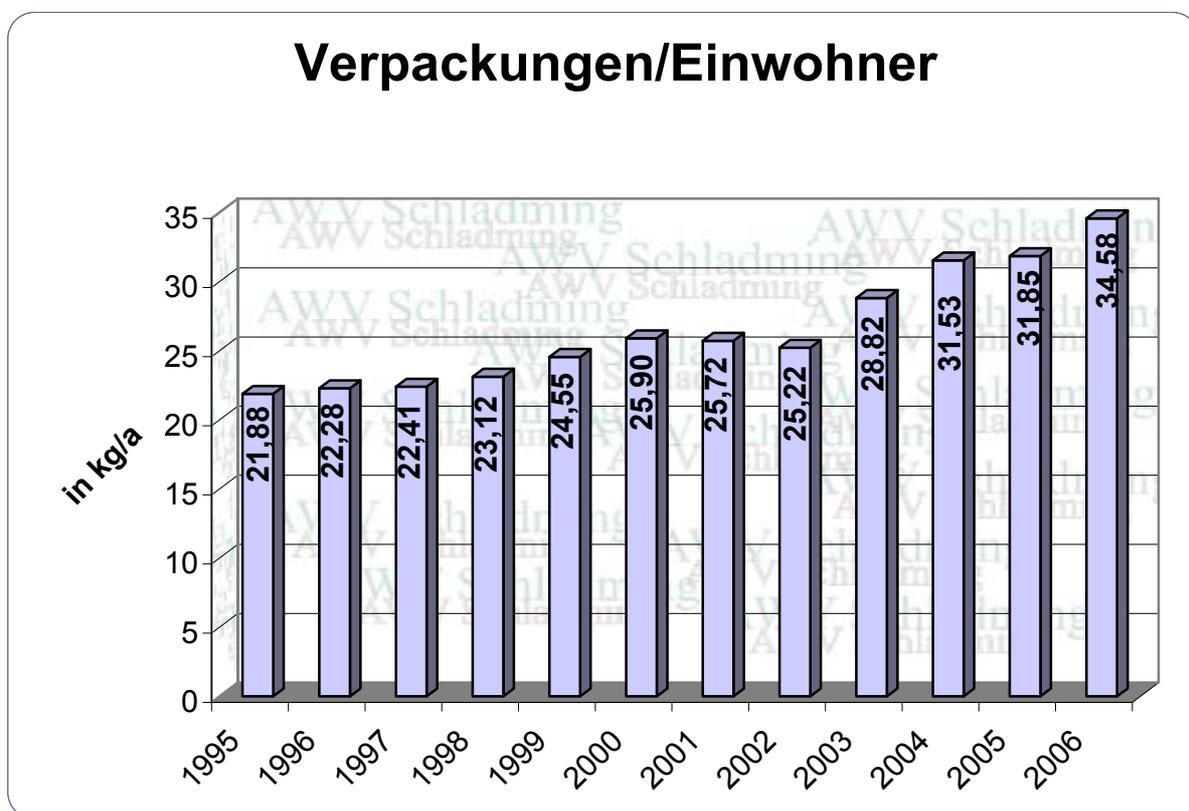
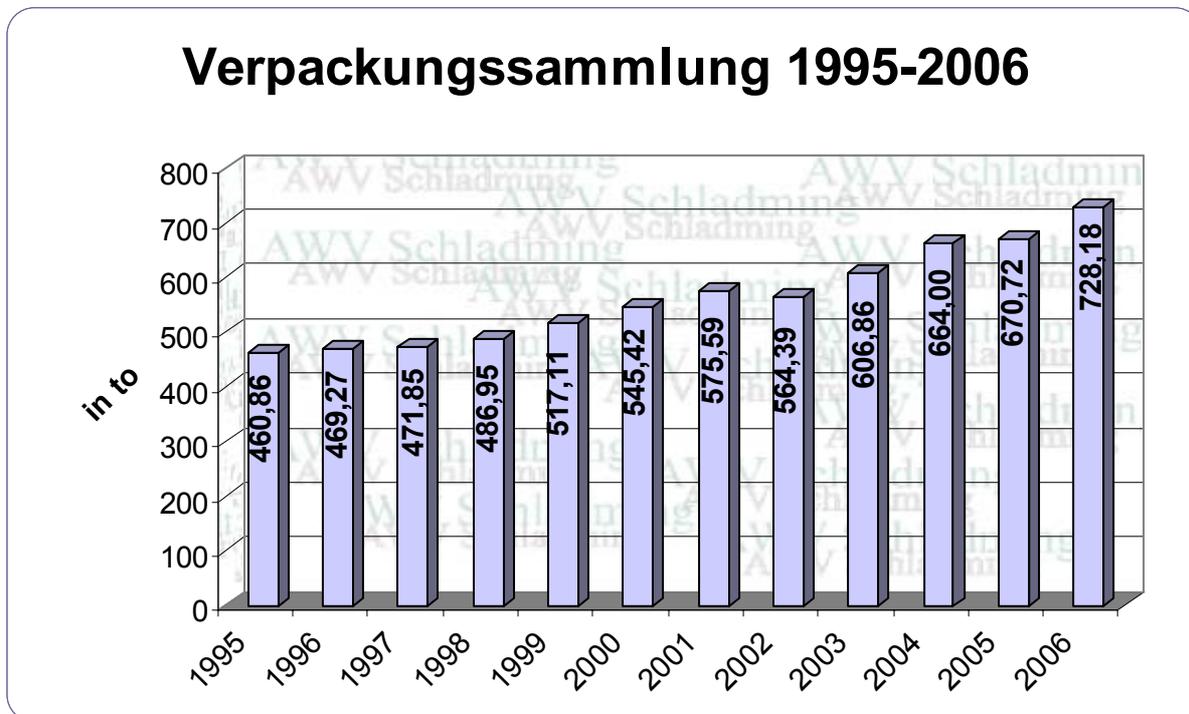
### Altholz/Einwohner



### Altholz/Einwohnergleichwert



## 4.5. Verpackungssammlung



## Verpackungen/Einwohnergleichwert

